



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 49 Dezember 2023/Januar 2024



**Wir wünschen
FROHE WEIHNACHTEN und
ein gesundes neues Jahr!**

**Wir sorgen direkt
in Ihrer Nachbarschaft
für Ihre Sicherheit!**

Überwachungssysteme und -konzepte privat oder gewerblich -
schützen Sie Ihre Familie und Ihr Eigentum.

Als zertifizierter Sicherheitsdienst sind wir Ihr
Ansprechpartner Nr. 1 und
persönlich in Ihrer Heimat-
umgebung für Sie 24/7 da.

**SPECIAL FÜR
NEURIEDER:
SICHERHEITS-
BERATUNG-
ERSTGESPRÄCH
KOSTENLOS**

**Detektei-Security-Service
Pappenberger e.K.**

Eichenstraße 15 | D-82061 Neuried

Mail info@detektei-weltweit.de
Web www.detektei-weltweit.de



© www.sww-marketingservice.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:
Gemeinde Neuried, Inke Franzen
**Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,
Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:**
typeo GbR Veronica Langer und Karin Sie-
ber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0, text@
typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibro-Druck und
Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



Unser Titelfoto

**Mit diesem Foto vom dick verschneiten Neuried, das
uns Sebastian Heller schickte, wünscht die
Gemeinde Neuried allen ein glückliches und
friedliches Weihnachtsfest!**

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann
schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken
- gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hoch-
format an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns
kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsen-
dung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in
der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage
einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren
Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

- 4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters
- Rathaus**
- 6 Dankeschön an die Ehrenamtlichen
- 7 Geschäftsbericht auf der Bürgerversammlung
- 10 Mahnen für den Frieden
- 11 Premiere der Neurieder Weihnacht 2023
- 12 Neurieder Adventskalender
- 13 Klimaschutz Neuried
- 14 Neuer Kunstrasenplatz
- 15 Neubesetzung Gemeinderat / Rathausinfo
- 16 Feuerwehr Neuried e.V.
- 18 Neues aus dem Passamt / Mietspiegel
- 19 Öffnungszeiten Rathaus
- Kinder**
- 20 Mini-Kita „Goldbeckchen“
- 21 Kinderhaus Kraillinger Weg
- 22 Elternbeirat Kinderhaus Zugspitzstraße
- 23 Elternbeirat Kinderhaus Maxhofweg
- 24 Elternbeirat Wald-Kreativ-Kindergarten
- 28 Kinderhort
- 25 Veranstaltungskalender**
- Soziales**
- 29 Inklusion
- 30 Besuch der Ausstellung von William Turner
- Kultur**
- 31 Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.
- 32 Neurieder Theaterei / Förderer Kirchenmusik
- 33 Neurieder Blasmusikanten e.V.
- 34 Gemeindebücherei
- 35 K&K Neuried e.V.
- 36 Freunde der Musikschule Neuried e.V.
- 37 Feuerwehr Neuried - Jugendgruppe
- 38 TSV Neuried
- 39 Maibaum-Verein / Adfc
- 40 Rotary Club Gauting-Würmtal
- 41 Bürgerinitiative Neuried / Blaukreuz-Zentrum
- 42 Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V.
- 43 WCN Neuried
- 44 CSU Neuried / Senioren-Union Neuried
- 46 Frauen-Union Gräfelting und Neuried
- 46 SPD-Ortsverein Neuried
- 48 Umwelt-AG, Bündnis 90/ Die Grünen
- 49 Klimanetz Würmtal
- 50 BZN
- 51 WIN - Wir in Neuried e.V.
- Pfarreien**
- 51 Pfarramt Andreaskirche München

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt hat uns der Winter voll erwischt. Wenn wir keinen Schnee haben, wie in den vergangenen Jahren, wünschen wir uns weiße Weihnachten. Dass es uns nun so erwischt hat, mit 50 Zentimeter Schnee, stellt uns alle vor Herausforderungen. So beschließt nun seit Jahren der Gemeinderat den Winterräumplan, nicht nur wegen der finanziellen Problematik, sondern auch hinsichtlich des Personals. Fällt Schnee, rückt unser Bauhof um 4 Uhr in der Früh aus, damit zum Schul- und Berufsverkehr die wichtigsten Straßen, Wege und Überquerungen geräumt sind. Danach sind Ruhezzeiten einzuhalten, damit bei starkem Schneefall am Tag auch noch einmal ausgerückt werden kann. Ich höre oft: „Früher lief das aber besser!“ Ja, daran kann ich mich auch noch erinnern, teilweise wurde der Schnee sogar abgefahren. Aber heute stehen alle Nebenstraßen voll mit Zweit- und Drittwagen, Wohnmobilen und Anhängern – weder das Räumfahrzeug noch die Müllabfuhr kommen da durch. Auch haben wir nicht mehr die großen Plätze, wo wir den Schnee abladen könnten, geschweige denn die Zeit und das Personal dafür. Alles in allem hat uns diese Menge an Schnee überrascht, nicht nur bei uns in der Gemeinde, sondern in der gesamten Region München – es kommt im öffentlichen Nahverkehr und Flughafen natürlicherweise zu Einschränkungen.

Gut nur, dass der starke Schneefall erst nach der Seniorenweihnachtsfeier einsetzte und alle noch

sicher nach Hause kamen. Erstmals seit Jahren hatte die Gemeinde eigenständig wieder zu einer Weihnachtsfeier unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen, und die Anmeldungen haben uns freudig überrascht. Innerhalb von sechs Werktagen waren alle 280 Plätze vergeben. Und es war eine gelungene Feier mit einer Lesung von Gerd Anthoff, dem Stiegelburg G'sang aus Bruckmühl, Plätzchen und Glühwein und zum guten Schluss dem Bingo. Bisher gab es nur Lob und den Wunsch, dies nächstes Jahr zu wiederholen. Dieses Lob gebe ich gern weiter an Andreas Kobza und das Rathausteam und den vielen Helfern und Geschäften, die ihren Teil dazu beigetragen haben. Ich entschuldige mich bei allen, die dieses Jahr nicht zum Zug gekommen sind. Wir werden das nächste Jahr auf jeden Fall anderes planen.

Es gäbe noch vieles zu berichten von der gut besuchten Bürgerversammlung, dem Adventskalender in der Ortsmitte, an dem sich alle Geschäfte wieder überragend beteiligen, dem Kulturangebot von Veranstaltungen des K und K, der Ausstellung des Kunstkreises in der Aula, dem neuen Stück der Neurieder Theaterei bis hin zum „Weiherer“ auf den Kunst- und Kulturtagen – aber das können Sie im Heft alles selbst lesen. Nach dem Christkindlmarkt bei der Kirche St. Nikolaus gibt es jetzt den Online-Adventskalender der Musikschule und die nächsten Wochenenden den Weihnachtsmarkt hinter dem Alten Rathaus. Schön, dass wir so viele Angebote in Neuried haben, dies spricht für ein lebendiges und lebenswertes Neuried.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und Freunden besinnliche Tage und eine gesegnete Weihnacht. Mit der Hoffnung auf weiße Weihnachtstage mit vielleicht nicht ganz so viel Schnee wünsche ich Ihnen auch einen „Guten Rutsch“ in das neue Jahr.

Harald Zipfel, Erster Bürgermeister



SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994



**Das Team von
Sonnenschutz Weidenauer
bedankt sich bei allen Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein friedliches Jahr 2024.**

Kernbauernstraße 7
82061 Neuried
Tel. 089 / 755 97 52



Informieren Sie sich auf unserer Website über die aktuellen Winterrabatte unserer Hersteller!

Insektenschutz nach Maß für Fenster, Türen & Lichtschächte



SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

10% Rabatt* 01.11.23 - 31.01.24

5% Rabatt* 01.02.24 - 29.02.24

*Gültig für Nettopreis. Ausgenommen sind Elektroartikel, Plaisirs, STA, Elemente mit Holzdekor, Zuschläge für Sonderfarben und -formen, Reparaturen sowie Kleinerteile. Nicht kombinierbar mit anderen Vergünstigungen.



Die Muggelstiermucker

Ein herzliches Dankeschön an die Ehrenamtlichen

„Ehrenamt ist das Herz, ist der Puls unserer Gesellschaft!“, so begrüßte Erster Bürgermeister Harald Zipfel die geladenen Gäste auf der Dankveranstaltung. Aufgrund der vielen Anmeldungen fand die Feier erstmals in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle statt. Vertreter der Vereine, Medaillenträger und Gemeinderäte erhielten vom Rathauschef ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz für die Gesellschaft und die Gemeinde. Besonders freute er sich über ein neues ehrenamtliches Engagement an der Grundschule – die Lese- und Lernpaten. Derzeit helfen zehn Personen Kindern mit Migrationshintergrund Lesen zu lernen, helfen bei den Hausaufgaben und üben gemeinsam. Dabei sind sie zum Teil bis zu zwei Stunden in der Woche für ihre zugeteilten Kinder als Paten da.

Es ist schon gute Tradition geworden, stellvertretend für alle Ehrenamtlichen Personen zu würdigen. Guido und Stefan Lechner dankte der Bürgermeister für ihr langjähriges Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr. Von den beiden Cousins konnte leider nur Guido Lechner kommen, der sich aber sichtlich über den gezeigten Respekt und die Anerkennung freute. Immerhin war er 32 Jahre Erster Vorsitzender des Feuerwehrvereins.

Einen Olympioniken begrüßen zu dürfen, war für



Harald Zipfel eine besondere Freude und Ehre. Der 16jährige Yannick Stojanovic gewann mit seinem Hockeyteam Gold bei den Special Olympics World Games. Erst 2021 haben drei Trainer das Specialhockey-Team München gegründet und als 2022 Deutschland Spielerinnen und Spieler für die Special Olympics suchten, wurde Yannick vorgeschlagen und wollte unbedingt teilnehmen. 13 Tore schoss er im Laufe der Spiele und holte damit Gold für Deutschland mit seinem Team.

Herzlich dankte der Gastgeber den Musikern Christian Brachtel, Philipp Jungk, Michael Forster und Florian Döhr, die als „Percussion Connection Neuried“ die Veranstaltung musikalisch begleiteten.

Weit nach Mitternacht gingen die letzten Gäste heim, was ja ein gutes Zeichen für einen gelungenen Abend ist.

Inke Franzen



Umfassender Geschäftsbericht auf der Bürgerversammlung

Über die Ereignisse des vergangenen Jahres berichtete Erster Bürgermeister Harald Zipfel auf seiner 10. Bürgerversammlung vor 100 Bürgerinnen und Bürger. In seinem Rechenschaftsbericht stellte er anhand der Haushaltszahlen dar, warum manche Projekte verschoben werden mussten, vor allem, da die Kreisumlage mit 12,7 Millionen Euro zu Buche schlagen wird. Dennoch wurden Ausgaben in Angriff genommen, die für das soziale Leben notwendig sind, wie der neue Kunstrasenplatz, der länger in Betrieb war, als bei der Errichtung gedacht. Der Umbau der Ortsmitte musste aber auch zurückgestellt werden, da die Ausschreibung um 60 % höhere Kosten ergab und im Frühjahr 2024 erneut in Angriff genommen wird. Auch der Umbau der Gautinger Straße im Bereich Parkstraße und Ettaler Straße wird sich verzögern.

Kopfzerbrechen machte dem Rathauschef auch die geplante Wohnbebauung in Fürstenried West. Dort sollen 660 Wohnungen neu errichtet werden. Wo diese Bewohner dann parken sollen und wie der Verkehr durch Neuried laufen wird, wird mit Sicherheit ein Problem darstellen.

Nach seinem Bericht stellte Robert Efinger als Behindertenbeauftragter kurz seine Arbeit und Erfolge dar. Sei es, dass eine Lösung für ein behindertes Kindergartenkind gefunden oder die Parksituation für einen Schwerbehinderten erleichtert wurde, dafür ist er in der Gemeinde der richtige Ansprechpartner. Und um die Mitmenschen für die Probleme von Rollstuhlfahrern zu sensibilisieren, hatte er in der Aula einen Roll-

stuhlparcours aufgebaut, den die Besucher der Bürgerversammlung im Rollstuhl ausprobieren durften.

Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter der Gemeinde, berichtete über die bevorstehende Weihnachtsfeier für Senioren. 1.700 Personen über 65 Jahren leben in Neuried und wurden alle eingeladen zur Weihnachtsfeier, auf der Gerd Anthoff die Weihnachtsgeschichte von Ludwig Thoma vorlesen, ein Bingo gespielt und die Musikschule ebenfalls für Unterhaltung sorgen wird. Nicht gerechnet hatte die Gemeinde mit dem hohen Zuspruch der Veranstaltung, so dass bereits nach vier Tagen alle 280 Plätze ausgebucht waren. Wegen der Tischbestuhlung in der Mehrzweckhalle und der Brandschutzauflagen konnte das Platzangebot leider nicht erweitert werden, weswegen jeder persönlich kontaktiert wurde, dem abgesagt wurde. Für 2024 wird bereits jetzt überlegt, wie man dafür eine bessere Lösung findet.

Als Vertretung des Landrats kam Otto Bußjäger, der Bezug auf die Erhöhung der Kreisumlage nahm. Er rechnet zwar nicht mit einer Erhöhung von 48 % auf 49,9 %, wies aber darauf hin, dass auch der Landkreis erhöhte Ausgaben hat. Vor allem bedankte er sich bei allen Ehrenamtlichen. Gerade diese seien sehr wichtig für die Gesellschaft, wie z.B. die Freiwilligen Feuerwehrler, für die ein neues Ausbildungszentrum gebaut wurde. Auch der Landkreis müsse sich nach der Decke strecken und Prioritäten setzen und stünde wie alle Kommunen vor der Entscheidung, die Umlagen zu erhöhen oder Dinge zu streichen.





Benedikt Dobmeier als stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Planegg stellte den Sicherheitsbericht vor. Insgesamt haben die Straftaten wieder abgenommen, jedoch nehmen die Trickbetrugsstraftaten zu, vor denen er warnte und beispielhaft einige Betrugsarten vorstellte. Ebenfalls stellte er Klaus Redel als neuen Kontaktbeamten der Gemeinde Neuried vor, der als Ansprechpartner für die Neurieder Bürger zur Verfügung steht.

Den einzigen Antrag bei der diesjährigen Bürgerversammlung stellte Erich Sonntag auf Neuausschreibung der Müllentsorgung, da die Tonnen maximal 5 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt abgeholt werden, 10 Meter jedoch angenehmer wären. Harald Zipfel wies daraufhin, dass bereits bei der Ausschreibung 2016 dies nicht berücksichtigt werden konnte aus Arbeitsschutzgründen. Der bisherige Fahrer hat die Tonnen trotzdem auch weiter entfernt geholt, seit es aber seit einem dreiviertel Jahr einen neuen Fahrer gibt, ist dies nicht möglich. Auch eine erneute Ausschreibung würde nicht zum Ziel führen. Daraufhin wurde der Antrag von der Bürgerschaft abgelehnt.

Ebenfalls im Vorfeld stellte Harald Gebhardt die Frage nach der Wärmenetzversorgung. Bisherige

ge Voruntersuchungen mit der Energieagentur Ebersberg-München und dem Planungsbüro enioano weisen drei Ortsbereiche mit einem hohen Potential für ein Nahwärmenetz aus:

1. Ortsmitte kommunale Liegenschaften und verdichtete Wohnbebauung Haderner Winkel
2. Ammerseestraße verdichtete Wohnbebauung
3. Altes Gewerbegebiet

Zwei weitere Potentialgebiete verdichteter Wohnbebauung mit neuem Baujahr und dadurch geringerem Wärmebedarf werden wir uns im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung genauer ansehen:

1. Karwendelstraße – Zugspitzstraße
2. Klosterbogen – Donatorbogen

Ob für die unverdichtete Wohnbebauung in den anderen Ortsteilen an einigen Stellen, ausgehend von den oben benannten potentiellen initialen Nahwärmeinseln, eine netz-basierte Wärmeversorgung dann ebenfalls wirtschaftlich darstellbar sein könnte, muss die Kommunale Wärmeplanung klären. Der Zeithorizont liegt bei fünf bis zehn Jahren.

Ebenfalls stellte Herr Gebhardt die Frage nach dem Glaserfasernetz. Hier musste der erste Bürgermeister berichten, dass es einen Anbieter gab,

der den Ausbau zusagte, die Würmtal-Gemeinden mit dem Glasfasernetz zu versorgen, nun aber die Zusage zurückgezogen aus personaltechnischen Gründen. Die Gemeinden hoffen, im nächsten Jahr ein neues Angebot zu erhalten.

Jan Jungowski fragte nach der Umrüstung der Straßenlaternen. Diese wurden bereits zu 70 % erneuert, lediglich die Kugellaternen können nicht einfach durch Ersatz des Kopfs umgestellt werden, sondern nur komplett. Die Förderzusage dafür ist gerade erst eingegangen.

Werner Graßl bat darum, dass bei der Errichtung von E-Ladesäulen bedacht werden soll, dass Menschen mit Behinderung sich schwer tun beim Laden der Autos, wenn die Ladesäule auf der Bordsteinkante angebracht sei. Auch bittet er darum, dass der Räumdienst den Schnee nicht an den abgesenkten Bordsteinkanten hinterlässt, da gerade dann Rollstuhlfahrer nicht die Straße überqueren können.

Auch zugewachsene Gehwege durch unterlassenen Heckenrückschnitt war wieder ein Thema - Andreas Braun, Bauamtsleiter, erklärte, dass der

Straßenmeister diese Grundstücke dem Bauamt meldet und die Eigentümer dreimal angeschrieben werden, bis es zu einer Ersatzvornahme kommt.

Der Vorschlag von Eckhart Potthast auf Verkehrsberuhigung der Gautinger Straße durch das Aufstellen von „Verkehrsberuhigte-Zone-Schilder“ wurde als uneffektive Lösung angesehen. Es gilt 50 km/h in Ortschaften, Ausnahmen müssen begründet und nachgewiesen werden. Die Gemeinde Neuried ist schon froh, überhaupt so viele Straßen auf 20 – 30 km/h beschränken zu können. Eine Mitnahme von Sachen vom Wertstoffhof ist weiterhin aus versicherungstechnischen Gründen nicht möglich. Erst wenn es zu einem Umbau des Wertstoffhofs mit einer sicheren Abstelllösung für Gegenstände kommt, die noch nutzbar sind, wird dies möglich sein. Entgegen Gerüchten hat dies nichts mit einem Personalwechsel zu tun.

Nachdem damit alle Fragen und Anregungen besprochen waren, endete die Bürgerversammlung mit dem Hinweis auf die Europawahl am 9. Juni 2024 und die nächste Bürgerversammlung am 7. November 2024.
Inke Franzen



Wirtshaus Lorber
Gautinger Str. 12, Neuried
Tel. 089 75 10 07

Öffnungszeiten

- Montag Ruhetag
- Mi 11-15 Uhr
- Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
- Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr

Gerichte zum Mitnehmen:

- | | |
|---------|-----------------------------|
| Di - Sa | 11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr |
| So. | 11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr |
| Mi | 11.30-14 Uhr |

Reservieren Sie einen Tisch für Ihre Familien- oder Weihnachtsfeier!

Geschlossen vom
27.12.2023 bis 5.1.2024.
Ab Samstag, 6.1.2024
wieder geöffnet!

Mahnen für den Frieden

„Bleiben wir empathisch, schauen wir auf das Unrecht, stumpfen wir nicht ab von den tagtäglichen schrecklichen Bildern. Und zeigen umso mehr Zivilcourage, wenn wir antisemitische Parolen in unserem Umfeld hören!“, so rief es Erster Bürgermeister Harald Zipfel am Kriegerdenkmal den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen ins Bewusstsein. Gerade der Ukrainekrieg zeige, dass der Volkstrauertag seine schmerzliche Aktualität nicht verloren habe. Zudem schaut er wie viele andere auch fassungslos und bestürzt auf die aktuelle Lage in Israel, speziell den Gaza-Streifen. Er selbst sei erst zwei Jahrzehnte nach Kriegsende geboren und sieht den Frieden, in dem wir leben dürfen, nicht als selbstverständlich an. In seiner Rede fordert der Erste Bürgermeister die Mitmenschen auf, mit Entschlossenheit und persönlichem Engagement den Frieden und die Frei-



heit zu bewahren und zu sichern. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem VdK legte die Gemeinde einen Kranz vor dem Denkmal nieder, während die Blasmusik die Gedenkstunde begleitete.
Inke Franzen



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 19. Februar 2024.
Bitte senden Sie bis zum 2. Februar alle Artikel an kommunikation@neuried.de

Schön war's: Die Premiere der Neurieder Weihnacht 2023

Jetzt, Leuteln, jetzt loost's amal zua! So beginnt die von Ludwig Thoma in volkstümlich-bayerische Mundart übertragene Weihnachtsgeschichte „Heilige Nacht“. Und zuhören taten Sie dann auch, die 280 Gäste in der Mehrzweckhalle Neuried. „Mucksmäuschen still“ war's, als der bekannte Münchner Schauspieler Gerd Anthoff die „Heilige Nacht“ las und vorweihnachtliche Stimmung in die festlich geschmückte Halle zauberte. Musikalisch perfekt begleitet von den drei Sängerinnen und zwei Musikern des „Stiegelburg Gsang“ aus Bruckmühl.

Zuvor hatten Bürgermeister Harald Zipfel und der Seniorenbeauftragte Andreas Kobza die Gäste zur Premiere der ersten „Neurieder Weihnacht 2023“ begrüßt, sich über das große Interesse gefreut und den vielen Ehrenamtlichen und Helfern der Gemeinde dafür gedankt, dass erstmals seit 2010 wieder eine gemeindliche Weihnachtsfeier für die älteren Neurieder Bürger/innen möglich geworden ist.

Nach der Lesung der „Heiligen Nacht“ konnten sich die Gäste am Buffet in der Aula an kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen, sich mit Getränken und Glühwein an der Schänke versorgen und miteinander „ratschen“, während die fleißigen Helfer/innen die Tische in der Halle für den nächsten Höhepunkt des Nachmittags vorbereiteten und die Tische mit „Platzerl-Tellern“ und Bingo-Spielkarten bestückten. Kurzweilig und mit viel Spaß leiteten dann Bingo-Master Bürgermeister Harald Zipfel und seine Assistentin Sandra Rottmeier durch



die erste „Neurieder Weihnachtsbingo“ mit vielen tollen Preisen, über die sich die Gewinner freuten und wofür sich Bürgermeister Zipfel bei den zehn Sponsoren aus der Neurieder Wirtschaft, Handel und Gastronomie bedankte.

Für richtige Weihnachtsstimmung sorgte dann nochmal der Kinder-Chor der Musikschule Neuried unter Leitung von Elisabeth Strieder-Szech. Kinder und Gäste sangen gemeinsam Weihnachtslieder unterm festlich geschmückten Weihnachtsbaum auf der großen Bühne. Und wer sich selbst mal beim Musizieren ausprobieren wollte, für den hatte sich die Musikschule etwas Besonderes ausgedacht: drei Zauberharfen luden in der Aula zum Musizieren ein.

Auch ein Foto zum Andenken konnte man sich mitnehmen. Volker Reindl lud zum „Foto-Shooting“ unterm Weihnachtsbaum, damit die Premiere der „Neurieder Weihnacht 2023“ in guter Erinnerung bleibt. So war dann auch der allgemeine Tenor zur Veranstaltung: Schön war's!

Der Seniorenbeauftragte wünscht allen Neurieder Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches und hoffentlich friedvolles Jahr 2024. Beratung und Information: Andreas.Kobza@Neuried.de, Telefon 0151/28080222. Im Rathaus Neuried, Tel.: 089/75901-39 Mittwoch 15-18 Uhr. *Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter*



Wirtschaftsförderung

Neurieder Adventskalender geht in die zweite Runde

Nach dem Erfolg im letzten Jahr gibt es den Neurieder Adventskalender nun zum zweiten Mal. Gemeinsam mit Gemeinde, Einzelhändlern, Gastronomen und Institutionen konnten wieder 24 attraktive Angebote bereitgestellt werden. Mit im Programm sind tolle Rabatte, Geschenke oder auch Mitmachaktionen für Groß und Klein. Bereits im letzten Jahr wurde das Angebot so gut angenommen, dass die Gewerbetreibenden nicht lange überredet werden mussten und wieder mit vollem Elan und Freude dabei sind. In diesem Jahr sind sogar noch ein paar hinzugekommen, sodass sich nun 19 Neurieder Geschäfte und Einrichtungen an der Adventsaktion der



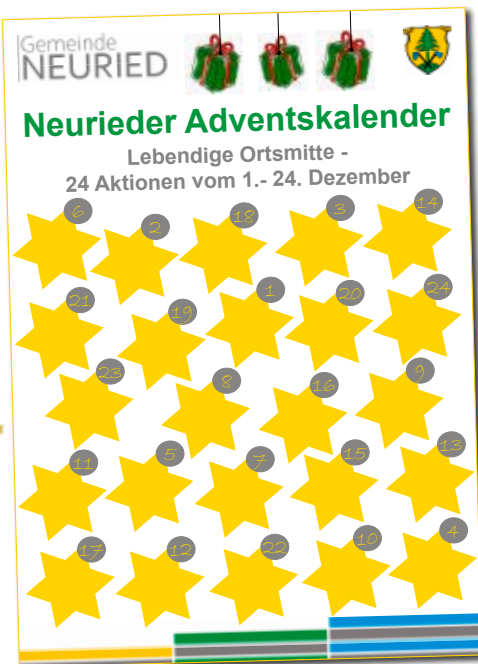
Erster Bürgermeister Harald Zipfel, Wirtschaftsförderin Meike Petro und einige Teilnehmer des Adventskalenders bei der Veröffentlichung der Plakate in der Ortsmitte (Foto: Gemeinde Neuried)

Wirtschaftsförderung der Gemeinde beteiligen. Ziel der Aktion ist es, den Bürgern die attraktiven Angebote der Ortsmitte näher zu bringen, denn Neuried hat so viel zu bieten, die Menschen müssen nur darauf aufmerksam gemacht werden.

Wer an welchem Tag sein „Türchen öffnet“ können alle Neurieder Bürger anhand der Flyer, die in jedem Haushalt ausgeteilt wurden, nachlesen. Plakate hängen in den Geschäften und im Gemeindegebiet aus, außerdem gibt es einen großen Holzstern, der täglich von den Teilnehmern weitergegeben wird. Daran ist sofort erkennbar, wer an diesem Tag an der Reihe ist.

Es ist toll, gemeinsam ein Projekt dieser Art durchführen zu können. Alle Teilnehmer arbeiten so gut zusammen und haben Spaß an der Aktion. Schön, dass unter den Neurieder Unternehmern (insgesamt, aber hier speziell in der Ortsmitte) so ein guter Zusammenhalt herrscht. Es wäre wünschenswert, wenn noch mehr Menschen den Weg in die Ortsmitte finden und unser örtliches Gewerbe unterstützen.

Meike Petro



Klimaschutz Neuried

Ein erfolgreiches Jahr

Einerseits schreitet der Klimawandel spürbar voran, andererseits läuft die Umstellung auf saubere, unendliche Energien aus Sonne, Wind oder Erdwärme weltweit immer schneller. Wenn sich die Weltgemeinschaft zu diesem schnellen Ausbau noch auf bessere Nutzung der vorhandenen Energie sowie eine Senkung der Methanemissionen aus lecken Gaspipelines und -bohrungen einigt, dann sind alleine dadurch bereits 80% des Weges zum 1,5-Grad Ziel von Paris erreichbar. Auf europäischer und nationaler Ebene wird die bessere Nutzung von Energie bereits durch die neue Richtlinie und das Gesetz zur Energieeffizienz gefordert. Zudem setzen Elektrofahrzeuge und Wärmepumpen die vorhandene Energie ca. dreimal besser ein als Benzinfahrzeuge oder eine Gasheizung.

In Neuried ergreifen wir die Chancen, die uns die Umstellungen bieten, damit mehr Wirtschaftskraft am Ort bleibt, statt für Öl und Gas Milliarden an Despoten zu überweisen. 2024 erstellen wir eine kommunale Wärmeplanung, damit Sie verlässlich planen können, ob Sie sich zukünftig an ein Wärmenetz anschließen oder auf eine eigene, erneuerbare Wärmeversorgung setzen. Im November kam der entsprechende Förderbescheid, mit dem der Bund 90% der Kosten dieser Planung übernimmt. Um die Gebäude der Gemeinde noch besser zu betreiben werden wir 2024 ein Energiemanagement einführen, auch dafür kam im November die vorläufige Förderzusage vom Bund. Und schließlich machen wir für unsere Gewerbetreibenden die Nutzung Ihrer Dächer für die Erzeugung von Strom aus Sonne hoffentlich noch attraktiver und verbessern gleichzeitig die Versorgungssicherheit indem wir das Potential für einen Großspeicher durch den „EnergieCoach“ des Landes prüfen lassen, diese Förderung wurde uns im Oktober zugesagt.

Auch bei der Windenergie im Forstenrieder Park konnten wir die nächsten Schritte gehen. Im November wurde die Betreibergesellschaft gegründet. Über die daran beteiligten Energiegenossenschaften können Sie alle schon mit einem relativ geringen Betrag einen Anteil an den Windrädern erwerben, damit diejenigen profitieren, in deren Nachbarschaft die Energie produziert wird. Nachdem sich die Diskussionen mit dem Netzbetreiber über die technische Umsetzung zur Stromspeisung einige Zeit hingezogen haben, können wir die Genehmigungsunterlagen hoffentlich noch dieses Jahr einreichen, so dass Ihnen ab Sommer nächsten Jahres die Gelegenheit zur Beteiligung offensteht.

Alles in allem also ein erfolgreiches Jahr, das es uns ermöglicht, 2024 noch mehr Projekte für ein gutes Klima und eine stärkere lokale Wirtschaft umzusetzen.

Wenn auch Sie sich über die stille Jahreszeit Schwung holen wollen für Ihr ganz eigenes Klimaschutzprojekt 2024, wie wäre es mit einer Beratung durch die Energieagentur Ebersberg-München? Neben der kostenlosen Online-Beratung bietet die Energieagentur ausführliche Energie- und Gebäude-Checks für nur 30 Euro an (www.energieagentur-ebe-m.de/beratung). In einer Reihe von Onlinevorträgen können Sie sich außerdem gezielt informieren, von PV-Anlage über Balkonkraftwerk zu Wärmepumpe und Gebäudedämmung (<https://www.energieagentur-ebe-m.de/Service/Basisberatungen>).

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de.

Neuer Kunstrasenplatz zum Spiel freigegeben

Nach 16 Jahren, seit der Eröffnung des TSV-Sportparks, musste der Kunstrasenplatz saniert werden. Der Belag des 103 x 65 m großen Platzes wurde abgetragen und durch einen neuen mikroplastikfreien Kunstrasen ersetzt. Mit Hilfe des Landschaftsarchitekten Markus Roos konnte der Auftrag an einen Anbieter vergeben werden, der ein neues, nachhaltiges Produkt verlegt. Auf einer wasserdurchlässigen Tartanschicht wurde der Kunstrasen, der zu 60 % auf Zuckerrohrbasis hergestellt wird, und mit Sand und Korkgranulat gefüllt ist, aufgetragen. Diese neue Technologie ist zu 100 Prozent unschädlich und hat eine CO₂-Neutral-Zertifizierung.

Die vierwöchige Sperrung des Platzes für die Sanierung nahm der TSV aber gerne in Kauf, zumal die Gemeinde Neuried die vollen Kosten in Höhe von 280.000 Euro übernommen hat. Bevor nun die 640 TSV-Fußballer den Kunstrasen in Betrieb nehmen, wurde die neue Anlage durch die Auftraggeber abgenommen.

Jetzt müssen nur noch die Daumen für viele Tore auf dem schnellen Rasen für den TSV gedrückt werden.

Inke Franzen



Oliver Beer (Geschäftsführer TSV), Markus Roos (Landschaftsarchitekt), 1. Bürgermeister Harald Zipfel, Dr. Oliver Schulze Nahrup (Vorstand TSV), Christian Glaßer und Helmut Petro (Bauamt Neuried), Martin Trissler (Abteilungsleiter Fußball)



Rathaus und Bauamt am 22. Dezember geschlossen

Das Rathaus und Bauamt der Gemeinde Neuried sind am Freitag, 22. Dezember, geschlossen. Ab Mittwoch, 27. Dezember, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Die Gemeinde Neuried bittet um Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 19. Februar 2024.

Bitte senden Sie bis zum 2. Februar alle Artikel an kommunikation@neuried.de

Herzlich
Willkommen

Neubesetzung im Gemeinderat

Emma Pflästerer ist als neues Gemeinderatsmitglied für die Grünen-Fraktion vereidigt worden. Mit 24 Jahren ist Emma Pflästerer das jüngste Gemeinderatsmitglied in Neuried. Die Romanistik-Studentin rückte als Nachfolgerin für Leon Zipfel in den Gemeinderat nach und übernimmt auch seine Ausschusssitze. Emma Pflästerer wurde ebenfalls Jugendbeauftragte in der Nachfolge gemeinsam mit Luis Sanktjohanser.

Inke Franzen



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart

Osteopathin (DO) • Heilpraktikerin

Tel.: 089 / 74 57 55 83

Email: info@osteopathie-neuried.de

www.osteopathie-neuried.de

Kernbauernstraße 10a, 82061 Neuried

Auch in diesem Jahr möchte ich mich bei all meinen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und dass Sie gesund in's neue Jahr kommen.

Ihre Bettina Borchart





Feuerwehr Neuried e.V.

Einsatzreicher Start in den Advent

So hatten sich die Kameraden den Start in die Adventszeit 2024 sicher nicht vorgestellt. Statt der für den Samstag, 2. Dezember geplanten Zwischenprüfung der aktuellen Grundausbildung hatten wir durch den starken Schneefall einen einsatzreichen Start in die Adventszeit.

Ab Freitagabend bis 1.30 Uhr ging es zu ersten schneebedingten Einsätzen. Neben umgestürzten Bäumen hat auch die Schneelastwarnanlage eines Flachdaches ausgelöst, dieses wurde durch einen Fachberater der THW begutachtet und das Gebäude gesperrt. Der Schlaf für unsere Kameraden war nur kurz, denn bereits um 3 Uhr ging es zu einem umgestürzten Baum auf die M4.

Im Anschluss daran konnten wir uns noch einmal kurz erholen, bevor um 8 Uhr Treffpunkt für die geplante Zwischenprüfung der Grundausbildung der Würmtalfeuerwehren anstand. Doch dazu kam es nicht, denn ab 8.12 Uhr waren wir den gesamten Tag bei insgesamt 14 Einsätzen. Der Großteil waren unter der Schneelast umgeknickte Bäume und abgebrochene Äste, welche die Verkehrswege im Ortsgebiet blockierten. Mitunter lagen diese auch auf geparkten PKW. Ein PKW hat sich so unglücklich im Straßengraben festgefahren, dass es nicht möglich war, für



andere Verkehrsteilnehmer diesen zu umfahren. Alle Befreiungsversuche des Neurieders scheiterten, somit haben wir den PKW mit der Seilwinde unseres Rüstwagens befreit, um die Straße freizumachen.

Für die Nacht auf und am Sonntag haben wir eine Wachmannschaft in unserem Gerätehaus vorgehalten. Diese Schichten verliefen ruhig, es waren nur noch zwei weitere Einsätze. Auch unser für den Sonntag geplanter Feuerwehrausflug musste abgesagt werden, stattdessen trafen sich unsere Kameraden zum gemeinsamen Grillen mit den passiven und fördernden Mitgliedern am Gerätehaus.

Vielen Dank an Hans Bauer, der uns spontan noch in der Nacht auf Samstag den Hof der Feuerwehr geräumt hat, um so die Einsatzfähigkeit unserer Wehr sicherzustellen. Diese Neurieder Zusammenarbeit ist einfach großartig.

Wir wünschen allen Neuriedern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.
Sebastian Heller
(Fotos: Feuerwehr Neuried)



Zuhause kann immer etwas passieren

Malteser Hausnotruf

- Bereitschaftsdienst rund um die Uhr
- Beratung durch Experten
- Fixpreis ohne versteckte Kosten
- monatlich kündbar



Jetzt informieren:

0800 9966028

(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)

[malteser-hausnotruf.de](https://www.malteser-hausnotruf.de)

Abschaffung Kinderreisepass und Gebührenerhöhung

Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens ist ab 1. Januar 2024 keine Ausstellung bzw. Aktualisierung/Verlängerung von Kinderreisepässen mehr möglich. Für Kinder muss dann, je nachdem wohin die Reise geht, ein Personalausweis bzw. Reisepass beantragt werden. Die Lieferzeit für Personalausweise beträgt ca. zwei Wochen, die für Reisepässe ca. drei Wochen. Der Reisepass kann weiterhin gegen einen Aufpreis von 32 Euro im Expressverfahren bestellt werden und liegt dann in der Regel nach

vier Werktagen zur Abholung bereit. Sowohl der Personalausweis als auch der Reisepass hat bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres eine Gültigkeit von sechs Jahren. Die Gebühren in dieser „Altersklasse“ liegen bei 22,80 Euro für den Personalausweis und 37,50 Euro für den Reisepass.

Die Gebühr des Reisepasses nach Vollendung des 24. Lebensjahres, dessen Gültigkeit zehn Jahre beträgt, steigt ab dem 1. Januar 2024 auf 70 Euro (bisher 60 Euro).

Mietspiegel:

Für die Gemeinde Neuried gibt es derzeit weder einen einfachen, noch einen qualifizierten Mietspiegel. Es ist für Gemeinden mit unter 50.000 Einwohnern auch nicht verpflichtend, einen Mietspiegel zu erstellen.

Ein Mietspiegel muss gemäß § 558 c Abs. 4 Satz 2 BGB lediglich für Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern vorhanden sein.

Wenn Sie Beratung bei der Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete für eine konkrete Wohnung oder ein Haus im Gemeindegebiet Neuried benötigen, empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich an einen Immobiliensachverständigen oder an eine Interessenvertretung wenden.

Eine Orientierung am Mietspiegel der Landeshauptstadt München kann in einzelnen Fällen hilfreich sein, ist rechtlich aber in keiner Weise bindend.

Herzlichen
Glück-
wunsch

Gratulation

Die Gemeinde Neuried gratuliert Ilse Weiß zur Ehrung um die Kommunale Selbstverwaltung und der Verleihung der Kommunalen Dankurkunde. (Foto: Robert Kiderle)



Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 21	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -87
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 07	-54
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 21	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Mini-Kita „Goldbeckchen“

Mini-Kita geht an den Start

In der Anna-Sigmund-Straße in Neuried, genauer gesagt am Campus Neuried, sind neben brandneuen Labor- und Büroflächen nun auch moderne Räumlichkeiten für eine Kinderbetreuung entstanden. In Kooperation mit dem Bauunternehmen Goldbeck Süd GmbH eröffnet die sira Kinderbetreuung gGmbH demnächst eine betriebliche Mini-Kita, die „Goldbeckchen“.

Durch diese Kooperation sollen berufstätigen Eltern bedarfsgerechte Betreuungsplätze in zentraler Lage ermöglicht werden – die Plätze sind dabei aber nicht ausschließlich für Eltern des Bauunternehmens reserviert, sondern offen für alle Familien.

Das pädagogische Team bestehend aus einer Erzieherin und zwei Ergänzungskräften betreut zukünftig insgesamt maximal zwölf Kinder im Alter von null bis drei Jahren. Durch die kleinen Gruppen wird so eine familiäre Atmosphäre geschaffen und die Kinder können individuell in ihrer Entwicklung begleitet werden – mit hoher pädagogischer Qualität und enger Bindung zum Kind. Das individuell erstellte Hauskonzept legt Wert auf qualitativ hochwertige Pädagogik, die der Selbständigkeit und Individualität jedes Kindes keine Grenzen setzt.



Einblicke in die Mini-Kita „Goldbeckchen“ in Neuried (Fotos: sira Kinderbetreuung gGmbH)

Zum geplanten Start der „Goldbeckchen“ Ende November sind noch Betreuungsplätze für Kinder von null bis drei Jahren frei. Interessierte Familien sind aufgerufen, sich unverbindlich unter folgender E-Mail-Adresse zu melden: anmeldung@sira-kinderbetreuung.de

Reifen & Autoservice

Wir wünschen frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr!

Reifen- und Autoservice **Obster GmbH**

Kieferstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de

- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU

Kinderhaus Kraillinger Weg

Neues aus dem Kinderhaus

Das diesjährige St. Martinsfest war mit einem Laternenumzug und anschließendem Beisammensein wieder sehr schön. Der Regen hat gewartet, bis wir mit dem Umzug fertig waren und alle Laternen blieben ganz. Der warme Glühwein und Kinderpunsch wärmten von innen, so dass dieses Fest gemütlich zu Ende gehen konnte. Danke an den Elternbeirat, der sich wieder um das leibliche Wohl gekümmert hat.

Die schöne Adventszeit steht vor der Tür. In den Gruppen werden die letzten Vorbereitungen für den Adventskalender getroffen. In der Krippe zieht dieses Jahr ein Wichtel ein. In seinem hübschen Wichtelhäuschen begleitet er die Krippenkinder durch die Adventszeit.

Unsere Vorschulkinder haben sich anhand einer Kinderkonferenz für den ersten Handwerksberuf entschieden. Die Kinder hören und lernen alles über den „Elektriker“. Schon die Suche nach unseren Stromkästen im Kinderhaus war spannend. Bis in den Keller ging die Suche. Viele Informationen und einen Einblick in die Arbeit eines Elektrikers erhalten wir durch den Besuch eines Fachmanns.

Als kleines Highlight zwischendurch besuchten die Vorschulkinder wieder das Theater s´Bredl in Sendling. Wir sahen das Märchen: „Die Bremer Stadtmusikanten“ und es war sehr schön

gespielt. Die Kinder waren begeistert. Am 6. Dezember machen wir uns zusammen auf dem Weg in den Wald und suchen den hl. Nikolaus.



Falls wir ihn treffen, haben die Kinder Nikolauslieder und Gedichte vorbereitet. Wir sind gespannt. Weiter freuen wir uns alle auf den Besuch von Bauer Sepps Märchenbühne. Die Geschichte „Bauer Sepp und das Christkind“ soll die Weihnachtszeit im Kinderhaus versüßen und die Vorfreude auf die Weihnachtsferien wecken.

Eine schöne besinnliche und friedliche Weihnachtszeit wünscht das Team vom Kinderhaus am Kraillingerweg und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr 2024!



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

Elternbeirat Kinderhaus Zugspitzstraße

Sankt Martin

Das Kinderhaus hat dieses Jahr das Martinsfest auf den 8. November 2023 vorverlegt, was mit einem tollen Wetter belohnt wurde. Bereits im Vorfeld haben die Kinder wunderschöne Laterne gebastelt und fleißig die Lieder geübt. Für die Krippenkinder hatten die Erzieher dieses Jahr die tolle Idee, alte Saftflaschen mit der Marmorier-technik zu bemalen. So wurden in die alten Saftflaschen Farbe, Glitzer und Murmeln hineingegeben und dann geschüttelt. So entstanden tolle, und vor allem für die kleinen Kinder sehr wichtig, robuste Kunstwerke, welche mit einer Lichterkette in Szene gesetzt wurden.

Am Abend zogen wir Lieder singend durch die Straßen um das Kinderhaus. Im Anschluss spielten zwei Vorschulkinder die Geschichte von Sankt



Martin im Garten nach, während die anderen Kinder mit dem Lied „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ die Geschichte dazu sangen. Dann wurden die vom Elternbeirat selbst gebackenen Martinsgänse an die Kinder verteilt, sodass diese ihre Gans mit der Familie nach dem Vorbild von Sankt Martin teilen konnten. Zum Abschluss wurde eine Feuerschale angezündet und alle konnten sich bei einer heißen Tasse Glühwein oder Kinderpunsch wärmen. Denn der wolkenlose Himmel sorgte für eisige Temperaturen. Eine kleine Bitte noch in eigener Sache: Gerne wollen wir nächstes Jahr den Umzug von einem Reiter mit Pferd anführen lassen. Falls sich unter der Leserschaft ein Reiter mit Pferd findet, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich beim Kinderhaus melden. Sie würden sicher für strahlende Kinderaugen sorgen.

Text und Fotos: Melanie Weiß

Schreibwaren und Bürobedarf

Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03

Elternbeirat Kinderhaus Maxhofweg

Ihr seid Helden – Päckchenhelden!



Auch in diesem Jahr war das Kinderhaus am Maxhofweg Sammelstelle für die wunderbare Aktion „Geschenk mit Herz“ von humedica e.V. mit Unterstützung von Sternstunden e.V. Im Namen des Kinderhauses und des Elternbeirates möchten wir uns herzlich für die zahlreichen Beiträge bedanken.



Gerade in der heutigen Zeit ist ein Miteinander und füreinander ein sehr wichtiges Gut. Kinder, denen das Nötigste, wie Körperpflegeprodukte, warme Kleidung oder auch etwas zum Liebhaben wie ein Kuscheltier fehlt, brauchen unsere Hilfe. Diese Hilfe haben viele Kinder dank der neurieder Helden auch in diesem Jahr wieder erhalten. Alle

Teilnehmenden haben ein großes Herz bewiesen und es verpackt in ein „Geschenk mit Herz“. Kinderaugen werden leuchten und das dank Ihnen.

Laura Faller

(Zeichnung: Benedikt Faller / Fotos: Kinderhaus am Maxhofweg vertreten durch Manuela Luboss)





HANDGERÖSTETER KAFFEE AUS EIGENER MANUFAKTUR



Kaffee WERKSTATT

— MÜNCHEN —

Planegger Str. 1 | 82061 Neuried
Telefon: 089/82 95 69 20
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Elternbeirat Wald-Kreativ-Kindergarten Neuried

Wenn nachts im Wald die Kinder singen und hell die Laternen leuchten

... dann ist wieder St.-Martinsumzug im Wald-Kreativ-Kindergarten Neuried. So waren auch heuer die Augen der ca. 40 Kinder aus Wurzel- und Waldgruppe, Vorschule und deren Eltern, Erzieherinnen und Erzieher groß, als plötzlich im Zwielflicht der Bäume St. Martin (gespielt von einer Waldkind-Mutter) mit seinem Pferd Winnie Puh auf der Lichtung der Waldgruppe erschien.



ihre mit viel Liebe, Farben und Waldmaterial selbst gebastelten Laternen ausgehändigt. Um sich die von den Eltern gebackenen Martinsgänse redlich zu verdienen, wurden auf dem Weg zum Wurzelplatz die traditionellen St.-Martins-Lieder, begleitet von Gitarre und Querflöte, gesungen und der Wald von den Lichtern des langen Tross in ein leuchtendes Idyll verwandelt. Ob an diesem Tag die Kinderaugen oder die Sterne am Himmel heller strahlten, kann niemand so genau sagen. Sicher überliefert ist aber: Die Stimmung war unter Lampions bei Kinderpunsch und bunten Leckereien ausgelassen und

fröhlich. Deswegen wird auch nächstes Jahr das Martinsfest wieder ein besonderer Höhepunkt im Wald-Kreativ-Kindergarten sein, ganz nach dem Motto: In dem Walde auf und nieder leuchten die Laternen wieder, rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin, komm und schau.

Dr. Rainer Sontheim (Fotos: St. Martin: Ramona Marx, Laterne: Dr. Rainer Sontheim)



Bereits zuvor wurde im Grau der Abenddämmerung die Geschichte des Heiligen Martin, der seinen Mantel teilt, von einigen Waldkindern nachgespielt, was mit begeistertem Applaus gefeiert wurde. Bevor sich der Zug mit St. Martin an der Spitze Richtung Buffet am Wurzelplatz in Bewegung setzte, erhielten die Kinder

Veranstaltungskalender von Dezember 2023 bis März 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
20. Dezember	7 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Rorateamt mit Neurieder Viergesang	Pfarrkirche St. Nikolaus
21. Dezember	16 Uhr	Gemeindebücherei: Weihnachts-Vorlesen	Gemeindebücherei
23. Dezember	14 Uhr	Wintermarkt	Ratschplatz
24. Dezember	16.30 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Kindermette	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. Dezember	22.30 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Christmette	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. Dezember	10 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Pfarrgottesdienst mit Chor und Orchester	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. Dezember	18 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Vesperandacht mit Schola	Pfarrkirche St. Nikolaus
26. Dezember	10 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Pfarrgottesdienst, Fest des Hl. Stephanus	Pfarrkirche St. Nikolaus
31. Dezember	17 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Dankgottesdienst zum Jahreschluss	Pfarrkirche St. Nikolaus
1. Januar	10 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Pfarrgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria	Pfarrkirche St. Nikolaus
1. Januar	17 Uhr	Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus: Neujahrskonzert – Orgel plus Saxophon	Pfarrkirche
4. Januar	18 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Abendmesse	Dorfkirche St. Nikolaus
6. Januar	10 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Hl. Drei Könige, Pfarrgottesdienst mit Jugendchor, Aussendung der Sternsinger	Pfarrkirche St. Nikolaus
6. Januar	15 - 20 Uhr	BZN: Weihnachtskehrhaus	alter Sportplatz
8. Januar	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
9. Januar	19.30 - 21.45 Uhr	vhs im Würmtal: Excel 2019 – Spezialkurs: Formeln und Funktionen clever nutzen	Therese-Giehse-Platz 2, 82110 Germering
10. Januar	16 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe Start ins Neue Jahr	Nachbartreff
10. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats	ASB Luganoweg 8
11. Januar	16 Uhr	Gemeindebücherei: Märchenstunde	Gemeindebücherei
14. Januar	ab 10.30 Uhr	Grüner Neujahrsempfang	Mehrzweckhalle
13. Januar	10 Uhr	CSU und JU Neuried: Christbaumsammelaktion	Gemeindegebiet Neuried

Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich

Roland Legler
Maler + Lackierermeister
Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Veranstungskalender von Dezember 2023 bis März 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
15. Januar	18 - 21 Uhr	vhs im Würmtal: Routinen und Co. – leichter leben und schöner wohnen	Planegg, vhs-Zentrum, am Marktplatz 10a, 82152 Planegg
17. Januar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
17. Januar	19 Uhr	Grüne: Mach mit triff Grün	Gasthaus Lorber – Wintergarten
17. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Clubabend Präsentation des Projekts „Route 52“	ASB Luganoweg 8
18. Januar	20 - 21.30 Uhr	vhs im Würmtal: Die Münchner Sicherheitskonferenz – Gründung von 1962 bis heute Teil 2	Planegg, vhs-Zentrum, am Marktplatz 10a, 82152 Planegg
20. Januar	16 Uhr	CSU Neuried: Wintergrillen	Marktplatz Neuried
21. Januar	10 Uhr	Kath.Pfarramt St. Nikolaus: Pfarrgottesdienst mit Jugendchor, Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche St. Nikolaus
23. Januar	16 - 17.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe Smartphone & Tablet-offene Sprechstunde	Nachbartreff
24. Januar	16- 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe Suppentag	Nachbartreff
24. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
25. Februar	10 - 13 Uhr	Klimanetz Würmtal: „Klimadialog – think global, act local“ mit Damen der Klimawerkstatt Oberhaching	Sitzungssaal in der Mehrzweckhalle
25. Januar	16 Uhr	Gemeindebücherei: Vorlesestunde	Gemeindebücherei
25. Januar	19 Uhr	FU Stammtisch	Wirtshaus Lorber
27. Januar	14 - 17 Uhr	vhs im Würmtal: Frauen 50+: Wenn ich könnte, wie ich wollte – Du kannst!	Planegg, vhs-Zentrum, am Marktplatz 10a, 82152 Planegg
31. Januar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
31. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Clubabend	ASB Luganoweg 8
1. Februar	16 Uhr	Gemeindebücherei: Märchenstunde	Gemeindebücherei
1. Februar	18 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Abendmesse	Dorfkirche St. Nikolaus
1. Februar	19 - 21 Uhr	vhs im Würmtal: Astronomie allgemeinverständlich: Vom Urknall und von Schwarzen Löchern"	Planegg, vhs-Zentrum, am Marktplatz 10a, 82152 Planegg

Veranstungskalender von Dezember 2023 bis März 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
2. Februar	18 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Hl. Messe, Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess anschließend Blasius-Segen	Pfarrkirche St. Nikolaus
2. Februar	19 Uhr	Nachbarschaftshilfe & K&K StOrch Konzert	Mehrzweckhalle
3. Februar	18 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Hl. Messe, Hl. Blasius mit Blasius-Segen	Pfarrkirche St. Nikolaus
3. Februar	19 Uhr	K&K und NBH: StOrch Orchester	Mehrzweckhalle Neuried
4. Februar	10 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Kindergottesdienst	Pfarrsaal St. Nikolaus
4. Februar	15 Uhr	Musikschule Neuried: Zwergerkonzert	Mehrzweckhalle
6. Februar	16 - 17.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe Smartphone & Tablet-offene Sprechstunde	Nachbartreff
12. Februar	15 Uhr	Nachbarschaftshilfe Glühwein, Kinderpunch und Krapfen	Nachbartreff
14. Februar	10 - 12 Uhr	WIN -- Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
21. Februar	11 - 13 Uhr	Nachbarschaftshilfe Weißwurst oder Leberkäsesen	Nachbartreff
21. Februar	18 - 22 Uhr	vhs im Würmtal: Cucina Italiana – Risotto	Planegg, Grundschule, Josef-von-Hirsch-Str. 3, 82152 Planegg
21. Februar	19 Uhr	Grüne: Mach mit triff Grün	Gasthaus Lorber – Wintergarten
22. Februar	18 Uhr	Nachbarschaftshilfe Vortrag Betreuungs- und Vorsorgevollmacht	Sitzungssaal der Gemeinde
22. Februar	19 Uhr	FU Stammtisch	Wirtshaus Lorber
25. Februar	7.30 Uhr	TSV Neuried: Winteraufstieg	TSV Neuried
28. Februar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
29. Februar	16 Uhr	Gemeindebücherei: Vorlesestunde	Gemeindebücherei
1. März	19 Uhr	Freunde der Musikschule: Benefizkonzert	neuer Musiksaal
4. März	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
6. März	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe Mittagessen im Restaurant Majestic	Restaurant Majestic

Kinderhort

Gemeinsam helfen und spenden

Unter dem fröhlichen Leitmotiv „Gemeinsam Helfen & Spenden“ erlebte unser Kinderhort kürzlich, eine schöne Spendenaktion in Zusammenarbeit mit der Münchener Tafel.

Wir bedanken uns bei allen Familien, die zur Spendenaktion beigetragen haben! Die Münchner Tafel ist eine renommierte Hilfsorganisation und ein privater, unabhängiger Verein, der wöchentlich über 130 Tonnen Lebensmittel rettet und an bedürftige Menschen weitergibt. Ein Bild zeigt die freudige Übergabe der Spenden an unsere engagierten Ehrenamtlichen.



werden auf dem Basar verkauft. Der Erlös fließt in die Förderung unserer Hortkinder und unterstützt zu 10% die ehrenamtliche Organisation „Kältebus München e.V.“ Der Kältebus München e.V. versorgt mit der Hilfe vieler Freiwilliger hilfsbedürftige Wohnungslose im Stadtgebiete München in den Wintermonaten mit warmen Essen und weiteren lebensnotwendigen Utensilien.

Ein herzliches Dankeschön geht an den engagierten Elternbeirat für die großartige Mithilfe und Organisation. Gemeinsam schaffen wir nicht nur schöne Erlebnisse

für die Kinder, sondern setzen uns auch für soziale Verantwortung ein.

Abschließend möchten wir „Brillen Wamsler“ für die großzügige Spende eines Wasserspenders Anfang November danken. Diese Bereicherung ist fester Bestandteil im Alltag unserer Kinder.

Ihre großzügige Unterstützung macht den Unterschied und wir sind stolz, eine so engagierte Gemeinschaft zu haben. Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, unseren Kinderhort zu einem Ort der Fürsorge und Gemeinschaft zu machen.

Text und Fotos: Michail Petrenko, Hortleitung



Inklusion

Rollstuhl-Parcours bei der Bürgerversammlung

Vor und im Anschluss an die Bürgerversammlung hat die Interessengruppe Teilhabe den Teilnehmern die Möglichkeit angeboten, Mobilität mal anders aus der Perspektive im Rollstuhl zu er“fahren“. Angeleitet von

Werner Grassl und Julian Reger konnte man mal ausprobieren, wie es ist, sich im Rollstuhl vorwärts und rückwärts zu bewegen. Eine wertvolle Erfahrung, die für unsere Mitbürger*innen im Rollstuhl Alltag ist und die dabei immer wieder vor schwer überwindbaren Hindernissen stehen.



Der Bürgermeister bei der Auffahrt auf Kopfsteinpflaster

Für die Teilhabe aller am Leben in unserer Gemeinschaft ist es wichtig, dass wir Augen und Ohren offenhalten und die Bedürfnisse unserer Mitbürger*innen wahrnehmen.

Herzliche Grüße
Robert Efinger, Beauftragter für Menschen mit Behinderung
Mail: efinger@neuried.de
Tel.: 0151/21 21 38 19



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler
Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/72 48 17 50
Fax: 089/72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-Terminvergabe



Führung durch die Ausstellung von William Turner



Frau Dr. Wessel-Müller (Kunst- und Museumspädagogin) hat der Nachbarschaftshilfe angeboten, eine Führung durch die Ausstellung ‚Three Horizons‘ von William Turner zu machen. Das haben wir natürlich gerne angenommen und an unsere Mitglieder weitergeleitet. Am 14. November 2023 war es dann soweit, gemeinsam sind wir mit der U-Bahn zum Kunstbau des Lenbachhauses gefahren und haben dort nicht nur einiges über den Künstler Turner erfahren, sondern haben auch Gelegenheit gehabt, einige der sehr beeindruckenden Werke genauer zu betrachten und zudem noch geschichtliche Hintergründe der Bilder zu erfahren. Turner

beeinflusste mit seinen Gemälden stark die Impressionisten. Neuartig war an seinen Gemälden, wie er Licht, Feuer und Wasser zum eigentlichen Thema machte. Natürlich haben wir auch das Gemälde gesehen, welches der Ausstellung den Namen gegeben hat: ‚Drei Horizonte‘ und erfahren, was es damit auf sich hat. Sehenswert! An der Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Wessel-Müller, die uns so kompetent durch die Ausstellung führte.

Durch den interessanten Vortrag fiel vielen von uns erst hinterher auf, wie lange wir im Museum waren.

Text und Fotos: Uta Hirschberg

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 19. Februar 2024.

Bitte senden Sie bis zum 2. Februar alle Artikel an kommunikation@neuried.de



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Fahrt nach Bologna

Nach den Clubreisen im März und April, jeweils mit dem Ziel Venedig, ging es im Oktober nach Bologna. Auf der Hinfahrt machten wir bei Avio einen ersten Abstecher in die Berge zum Sanatorio Madonna della Corona mit seiner eindrucksvollen Basilika über einem senkrechten Abgrund, 774 m hoch über dem Etschtal.

Den nächsten Kurzbesuch statteten wir Mantua ab, einem seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Renaissance-Städtchen mit rund 48.000 Einwohnern. Mit dem Blick über den Lago Inferiore auf die Stadtsilhouette im Abendrot verabschiedeten wir uns von Mantua und steuerten unser sehr gutes Hotel in Mirandola an.

Am nächsten Tag wurde Bologna besichtigt. Wahrzeichen der Stadt sind die Due Torri, zwei leicht geneigte Geschlechtertürme, deren einer, der Torre degli Asinelli, über 498 Stufen bestiegen werden kann. Natürlich waren wir oben. Ein weiteres Wahrzeichen sind die Arkaden entlang der Altstadtstraßen mit fast 40 km Länge. Das wichtigste Heiligtum der Stadt ist eine Madonnenikone im Santuario Madonna di San Luca. Um sie bei Prozessionen vor Regen zu schützen, wurde der mit 3,5 km weltweit längste Arkadengang über 200 Höhenmeter gebaut.

Auf der Rückfahrt besuchten wir den Parco Sigurta, den wir mit einem Golf-Car befahren konnten, und das sehenswerte Mühlendorf Borghetto sul Minicio.

Unsere neue Freilandausstellung mit dem Thema Farben des Lebens kann auf den Plakatwänden am Sportpark, Maxhofweg Ecke Franz-Schuster-Str. und Planegger Str. neben dem alten Rathaus besichtigt werden.

Karsten Mittmann

(Fotos: Michael Schönwälder, Moni Haberland)





Die Neurieder Theaterei

Traurig, aber wahr!

Am 19. November fiel der letzte Vorhang für unser diesjähriges Stück „Das Oslo-Syndrom“ von Markus Völl. Siebenmal haben wir diese überaus witzige Komödie aufgeführt und den insgesamt über 600 begeisterten Zuschauern immer wieder Grund für Lachsalven und häufigen Szenenapplaus gegeben. Diese Publikumsreaktionen haben bei jeder Vorstellung für tolle Stimmung gesorgt. Danke dafür, es war uns eine Freude, für ein so phantastisches Publikum zu spielen.

Unser Dank gilt gleichermaßen all jenen, die vor und hinter der Bühne diesen Erfolg erst möglich gemacht haben: dem Technikteam, den Helfern für Bühne und Bühnenbild, dem Küchenteam und natürlich der Pfarrjugend, die mit Elan und stets guter Laune für die reibungslose Bewirtung unserer Zuschauer gesorgt hat.

Bilder der diesjährigen Aufführungen, aktuelle Neuigkeiten und vieles mehr finden Sie natürlich jederzeit auch unter www.theaterei-neuried.de. Wir unterstützen mit dem Erlös auch heuer wieder das Spendenprojekt der Pfarrjugend, den



Nach dem letzten Vorhang feiert die Neurieder Theaterei sieben überaus erfolgreiche Aufführungen. (Foto: Daniela Scheuermann)

Verein „Helfende Hände – Verein zur Förderung und Betreuung mehrfachbehinderter Kinder und Erwachsener e.V.“

Für dieses Jahr verabschieden wir uns und wünschen allen Freunden der Neurieder Theaterei einen schönen und friedvollen Jahresausklang. Wir freuen uns schon darauf, Sie auch im Herbst 2024 wieder begrüßen zu dürfen.

Alexander Vielberth



Förderer der Kirchenmusik

Neujahrskonzert 2024

Einer langjährigen Tradition folgend, laden wir auch am Neujahrstag 2024 wieder zu einem Neujahrskonzert ein. Es findet statt am 1. Januar 2024 um 17 Uhr in der Pfarrkirche und steht auch diesmal unter dem Motto Orgel plus.

Hinter dem plus verbirgt sich Eva Albersdörfer, eine junge Saxophonistin aus Velden an der Vils, die derzeit ein Studium mit Saxophon als Hauptfach an der Hochschule für Musik und Theater in München absolviert.

An der Orgel werden wir unseren Kirchenmusiker Max Hanft erleben können. Die beiden sind ein eingespieltes Duo, sie haben schon mehrere Konzerte zusammen bestritten.

Ilse Weiß

Für unser Neujahrskonzert haben sie ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben Werken aus der Barockzeit von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach oder Henry Purcell werden auch Komponisten des 19. Jahrhunderts wie Gabriel Fauré, Modest Mussorgsky oder Camille Saint-Saens vertreten sein. Abgerundet wird das Programm mit Musik aus dem 20. Jahrhundert, in welchem viele Original-Kompositionen für das Saxophon entstanden sind.

Karten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro; für Mitglieder des Fördervereins für 12 Euro.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche und klangvolle Einstimmung in das Neue Jahr.



Neurieder Blasmusikanten e.V.

Der Herbst hat gut angefangen!

Die Neurieder Blasmusikanten können auf zwei herausragende Auftritte im Rahmen des „München Marathons“ zurückblicken. Zunächst sorgten wir beim Trachtenlauf im Münchner Olympiastadion am 7. Oktober für Stimmung – angesichts des schönen Spätsommer-Wetters und der einzigartigen Atmosphäre im Münchner Olympiastadion war das ein ganz besonderes Erlebnis.

Marktständen erklangen traditionelle Melodien und moderne Arrangements, die das Publikum des Marathons ebenso wie die vielen Läufer begeisterten. Das Wetter spielte auch hier eine entscheidende Rolle, denn die trotz bedecktem Himmel angenehmen Temperaturen trugen dazu bei, dass die Veranstaltung zu einem Fest unter freiem Himmel wurde.

Beim Marathon am 8. Oktober war der Münchner Viktualienmarkt unsere Bühne: Zwischen den

Die Neurieder Blasmusikanten möchten sich herzlich bei ihrem Publikum bedanken, das die Musikerinnen und Musiker mit großem Applaus und vielen positiven Rückmeldungen immer wieder motiviert und anspricht.



München Marathon 2023 – Auftritt am Viktualienmarkt



Trachtenlauf 2023 im Münchner Olympiastadion

Fans der Neurieder Blasmusikanten können sich bereits auf das nächste Highlight freuen: Die Adventszeit steht bevor und damit das traditionelle Adventskonzert mit besinnlicher und festlicher Musik am Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Eich. Die festliche Atmosphäre dieser einzigartigen Location verspricht ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Die Neurieder Blasmusikanten laden alle herzlich ein, sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen und die festlichen Klänge gemeinsam zu genießen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de. Die Neurieder Blasmusikanten unter der Leitung von Dieter Kanzleiter und die „Spätharmonischen Blasmusikanten“ unter der Leitung von Wolfgang Brandl freuen sich jederzeit über neue Mitglieder oder Unterstützer

Sibylle Knöller



Gemeindebücherei

2023 – viele neue Medien, neue Leser und ein neues Team

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit für einen Blick zurück. In diesem Jahr haben wir vieles in der Bücherei umgebaut und mussten uns an zahlreiche neue Gegebenheiten anpassen. Die Lesegewohnheiten haben sich über die letzten Jahre massiv verändert. Es gibt unsere Onleihe und jede Menge Streaming-Dienste.

Aber unser großer Vorteil als Bücherei ist Aktualität und die Erfüllung von Leserwünschen. Neuerscheinungen stehen bei uns meist kurz nach dem Erscheinen bereits im Regal. Durch Gespräche mit unseren großen und kleinen Lesern und die Einträge im „Wunschbuch“ gelingt es uns das Angebot den Bedürfnissen und Wünschen anzupassen.

Die Erweiterung des Erstleserbereichs, die Anschaffung von weiteren 50 Tonie-Hörfiguren und der Neuaufbau unseres Spiele-Angebotes waren drei unserer großen Projekte in diesem Jahr. Für die Mithilfe der Neuriederinnen und Neurieder beim Spiele-Projekt möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Unsere Märchen- und Vorlesestunden waren immer sehr gut besucht. Zum Bundesweiten Vorlesetag am 16. November 2023 mit unserem Bürgermeister Harald Zipfel kamen 22 Kinder. Aufmerksam lauschten sie den Geschichten und freuten sich über ein kleines Geschenk. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Harald Zipfel und un-



seren beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Carmen Schröter und Monika Stelzer bedanken, die auch im neuen Jahr wieder den Kindern jeden Monat tolle Geschichten vorlesen werden.

Zum Jahresende ziehen wir eine positive Bilanz. Wir haben zufriedene Leser, bekamen viel Lob für die Neuerungen, konnten unsere Ausleihzahlen steigern und haben zahlreiche neue Leser dazu gewonnen. Wir sind als neues Team zusammengewachsen und freuen uns auf das neue Jahr, für das wir schon viele Pläne für unsere großen und kleinen Leser haben.

Anne Sebald, Büchereileitung

**Die Bücherei bleibt vom 27. bis einschließlich 29. Dezember 2023 geschlossen.
Wir sind ab dem 2. Januar 2024 wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.**

Wir bedanken uns bei allen Lesern und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Team der Gemeindebücherei

K&K K&K Neuried e.V.

Petzenhauser&Wählt begeistern das Publikum

Das Kabarett-Event mit Petzenhauser & Wählt war ein weiterer Höhepunkt in diesem Kulturjahr. Die Zuschauer wurden an diesem Abend voller Humor, Geist und Kabarett auf hohem Niveau in den Bann gezogen. Die beiden Künstler lieferten eine mitreißende Performance, die das Publikum in Begeisterung versetzte.

Mit ihrem unnachahmlichen Charme und ihrer scharfen Beobachtungsgabe brachten Petzenhauser & Wählt die Themen des Alltags auf die Bühne und verliehen ihnen eine erfrischende



Das niederbayerische Duo Petzenhauser&Wählt war zu Gast in Neuried

und humorvolle Perspektive. Von Pointen, die zum Nachdenken anregten, bis hin zu Momenten schallenden Lachens – das Kabarett war ein Genuss für alle Sinne.

Die Reaktionen des Publikums sprachen für sich: Begeisterung, herzhaftes Lachen und eine beispiellose Energie füllten die Neurieder Mehrzweckhalle. Es war ein Abend, der die Grenzen zwischen Künstlern und Publikum verschwimmen ließ, eine Gemeinschaft, die sich durch die Freude an der Kunst vereinte. Die Besucher waren sich einig, dass die beiden Künstler nicht das letzte Mal in Neuried zu Gast sein dürfen.

Das Kulturprogramm für 2024 steht

Für das kommende Jahr konnte der K&K Neuried bereits ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt auf den Weg bringen. Anfang des Jahres wird dieses mit dem Programmheft, das an alle Neurieder Haushalte verteilt wird, vorgestellt. Verraten wird heute noch nichts – lassen Sie sich überraschen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und kulturreiches neues Jahr.

Marianne Hellhuber, Vorsitzende
(Foto: Michael Schönwälder)

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



J&J Bryll - Zurowski
82061 Neuried

Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre Bäume und Ihren Garten zu pflegen oder jegliche Handwerksarbeiten an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der Seilzugangstechnik gelangen kann.



Mobil: 01631935493

www.jj-vertikal.com

Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Geht unser Wunsch in Erfüllung?

Das Benefizkonzert mit TriOreeds war eine wahrhaft bemerkenswerte Veranstaltung, die exzellente Musik in ungewöhnlicher Besetzung bot. Es war ein Abend voller harmonischer Klänge und großzügiger Herzen, der die Gemeinschaft in ihrem Einsatz für die Förderung musikalischer Bildung vereinte. Die drei jungen Musikerinnen von TriOreeds überzeugten an Oboe, Klarinette und Fagott mit Spielfreude und Virtuosität, gepaart mit unterhaltsamen Geschichten zu ihren Programmpunkten.

Doch das Besondere an diesem Abend war nicht nur die Musik, sondern auch der Einsatz für eine wichtige Sache: Mit Ihrer Unterstützung und dem Engagement der Künstlerinnen kommen die Freunde der Musikschule ihrem Ziel näher, für die Musikschule eine neue Volksharfe durch Spenden zu finanzieren.

Noch gibt es großen Unterstützungsbedarf hierfür, daher bitten wir weiterhin um Spenden für dieses Instrument. Diese können Sie gerne auf unser Konto bei der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, IBAN DE 86 7025 0150 0029



TriOreeds begeistert das Neurieder Publikum

0246 84 überweisen, selbstverständlich stellen wir hierfür eine entsprechende Quittung aus.

Weitere Veranstaltung sind geplant

Für das kommende Jahr haben wir schon weitere Konzerte geplant. Bitte beachten Sie dazu unsere Terminvorschau auf unserer Homepage www.musik-braucht-raum.de. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Veranstaltungen zahlreich besuchen.

Text und Foto: Marianne Hellhuber, Vorsitzende Freunde der Musikschule

Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

Wir wünschen allen unseren Patienten schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Feuerwehr Neuried e.V. – Verein

Unterstützung bei Ausbildung und Materialbeschaffungen

Der Verein der Feuerwehr Neuried hat neben dem Stellen der Mannschaft für die aktive Wehr die große Aufgabe diese bei der Beschaffung von neuen Materialien und Ausrüstungen zu unterstützen.

Dieses Jahr konnte durch eine großzügige Spende eines Unternehmens eine Pandora-Box zur Simulation von diversen Übungsszenarien wie Feuer oder das Ausströmen von Gas und Wasser sowohl durch Lichteffekte wie auch durch Ton und Nebel, beschafft werden. Eine weitere Neuananschaffung war eine Übungstür zum Trainieren von Techniken zu möglichst schadensarmen Wohnungstüröffnungen. Diese stellen einen nicht unerheblichen Teil unserer Einsätze dar, meist angefordert in der Unterstützung für den Rettungsdienst.

Neben der Materialbeschaffung konnte der Verein auch Kameraden ein Atemschutz Training in Kilsheim finanzieren, bei welchem diese in einem mehrtägigen Kurs diverse Vorgehen im Brand-

Feuerwehr Neuried e.V. - Jugendgruppe

24-Stunden-Jugendübung „Berufsfeuerwehrtag“

Am 14. Oktober fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Neuried die von der Jugend lange erwartete 24-Stunden-Übung der Jugendgruppe statt. An diesem Tag und in der darauffolgenden Nacht hatten die jungen Feuerwehranwärter die Möglichkeit, die Erfahrung eines Berufsfeuerwehrtages hautnah zu erleben und dabei ihre Fähigkeiten zu testen, ihr erworbenes Wissen in die Praxis umzusetzen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



Atemschutzgeräteträger in einer Übung im Wärmebild (Foto: Sebastian Heller)

einsetzt erlernt und trainiert haben. Dieses Wissen wird von den Teilnehmern im Anschluss an solche Fortbildungen auch an den Rest der Mannschaft in unseren regelmäßigen Übungen weitergegeben.

Sie möchten unterstützen?

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit werben viele Vereine und Organisationen um Spenden. Auch wir sind neben den Mitgliedsbeiträgen unserer fördernden Mitglieder auf Spenden angewiesen. Mit einer Spende an den Verein der Feuerwehr Neuried können Sie uns unterstützen und so auch für die Sicherheit aller Bewohner Neurieds beitragen. Alle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website unter: <https://www.feuerwehr-neuried.de/spenden>

zu finden Sie auf unserer Website unter: <https://www.feuerwehr-neuried.de/spenden>

Wir wünschen Ihnen und allen Neuriedern besinnliche und sichere Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2024.

Vorstand der Feuerwehr Neuried



Übungseinsatz in der Ortsmitte © Feuerwehr Neuried

Schnuppertag für Neurieder Jugendliche durch. Diese wurden vorab angeschrieben und eingeladen. Gemeinsam mit unseren Jugendlichen konnten erste Grundlagen des Löschangriffs erlernt werden. Bei einem gemeinsamen Übungseinsatz „Brennende Paletten-Häuser am Forsthaus Kasten“ konnte dieses Wissen in der Praxis unter Beweis gestellt werden. Wir freuen uns besonders, dass einige Teilnehmer mittlerweile der Jugendgruppe beigetreten sind.



Gemeinsame Übung mit dem Schnuppertag am Forsthaus Kasten

Die Durchführung der 24-Stunden-Übung wäre ohne die Unterstützung einer Vielzahl von Kameraden und Helfern nicht möglich. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz, der den Jugendlichen dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht und die Ausbildung des Feuerwehrnachwuchses fördert.

Marek Hirschberg



TSV Neuried

Erfolgreiche Teilnahme am Fünfknopfturnier

Im November fand das bayerische Degen-Ranglistenturnier (U9 bis U20), auch als Fünfknopfturnier bekannt, in Kaufbeuren statt. Ronja Bucher (15 Jahre) aus Starnberg absolviert ihre erste Saison in der U17 und konnte bereits im Oktober in Heidenheim deutschlandweit Punkte sammeln. In Kaufbeuren traf sie auf die besten Fechterinnen ihrer Altersgruppe in Bayern.



Der hochverdiente 3. Platz, hinter Clara Friedemann vom MTV München und Tizia Klausner vom TSV Weilheim, wurde mit 12 Punkten für die Bayerische Degenrangliste belohnt. Ronja Bucher liegt nun auf dem 7. Platz in Bayern und wird voraussichtlich in der laufenden Saison weitere Punkte sammeln können.

Jonas Prangenberg

Ronja Bucher, die für den TSV Neuried startet, dominierte die Vorrunde und zog als Vorrundenerste mit einem Freilos direkt ins Viertelfinale ein. Dort traf sie auf die 16-jährige Anna Rinderer vom FC Gröbenzell. Mit hoher Konzentration und großem Engagement entschied Ronja Bucher das Gefecht deutlich mit 15 zu 6 für sich. Im darauf folgenden Halbfinale stoppte Tizia Klausner die Siegesserie der Starnbergerin. Die erfahrene Kaderfechterin vom TSV Weilheim gewann mit 15 zu 10.



Maibaum-Verein Neuried

Danke

*A bisserl a Herz und a bisserl Verstand, as richtige Wort, des ma find füreinand,
a bisserl Geduld und a bisserl Humor, a wachsames Aug' und a ganz scharfes Ohr
für des was im Leben okimmt a guiß, was heut scho und später wesentlich is.
Und ned bloß as Später owei im Blick, aa a Zeit grad für jetzt und's heutige Glück,
aufs Schöne und Guade a bisserl vertraun, a bisserl a Hoffnung, a bisserl an Glaubn,
auf den da drobn, auf Gott unsern Herrn, na wird's es seng, bestimmt richtig wern.*

Helmut Zöpfl



Liebe Neuriederinnen und liebe Neurieder, ein herzliches Dankeschön an alle, die bereits für unser neues Vereinsheim gespendet haben. Wir freuen uns auch weiterhin über Spenden, da-

mit wir unser Vorhaben möglichst bald verwirklichen können.

Das Vorstandsteam vom Maibaum Neuried e. V. wünscht allen Lesern eine schöne Adventszeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame und gemütliche Feiertage, sowie alles Gute für's neue Jahr.

Schaut gerne bei einem unserer nächsten Stammtische vorbei. Doris Sanktjohanser



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Ortsgruppe Neuried

Sicher durch Herbst und Winter

Wichtig bei Dämmerung und schlechter Sicht. Wartungsfreie Lichttechnik wie Nabendynamo, LED-Rücklicht und Frontscheinwerfer sind empfehlenswert.

Fahrradpflege: Sauber und gut geschmiert

Herbst und Winter erfordern regelmäßige Pflege gegen Matsch, Schnee und Streusalz. Ein Fahrradputz entfernt Dreck von Rahmen, Kette und Felgen.

Sicher unterwegs: Angepasste Fahrweise

Auf nassen oder schneebedeckten Straßen ist Rutschgefahr. Vorausschauendes Fahren ist wichtig, besonders für Pedelec-fahrende.

Warm und sichtbar: Kleidung für Herbst und Winter

Mehrere Kleidungsschichten, wind- und wasser-



dichte Jacke, Regenhose und Winterhandschuhe halten warm und trocken. Reflektoren an der Kleidung verhindern übersehen zu werden.

ADFC Ortsgruppe Neuried wünscht eine sichere Fahrt! Andras Egeressy und Michael Groß, ADFC München



Rotary Club Gauting-Würmtal

Hartmut-Johnson-Preis 2023 für Nachbarschaftshilfe

Der Rotary Club Gauting-Würmtal zeichnete am 21. November 2023 die Nachbarschaftshilfe Neuried mit dem Hartmut-Johnson-Preis 2023 aus, um ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Mit dem mit 2.500 Euro dotierten Preis würdigt und fördert der Rotary Club seit 2006 jährlich Ehrenamtliche im Würmtal, die sich im Stillen engagieren und wenig Aufhebens um ihren Einsatz machen. Die Nachbarschaftshilfe Neuried setzt sich seit über 30 Jahren für die Erhaltung der Eigenständigkeit älterer Einwohner Neurieds im häuslichen Umfeld ein. Die vielfältigen Leistungen umfassen Begleitungen zu Arztbesuchen, Apothekengänge, Ämtererledigungen, wöchentliche Einkäufe und die kurzfristige Betreuung von Kindern in Notfällen. Gemeinsame Spaziergänge, Kaffee- und Teetreffen sowie ein abwechslungsreiches Quartalsprogramm stärken soziale Verbindungen. Die Auszeichnung erfolgte in einer feierlichen Zeremonie in der Kraillinger Brauerei. Dr. Thomas Lösler, Präsident des Rotary Clubs und selbst Neurieder, und Dr. Astrid Klinger überreichten die Auszeichnung an Ingrid Friedrich und Uta Hirschberg, die stellvertretend für alle Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Neuried die Ehrung entgegennahmen. Neben der jährli-



chen Verleihung des Hartmut-Johnson-Preises engagiert sich der Rotary Club auch in zahlreichen weiteren sozialen Projekten und Initiativen lokal im Würmtal sowie auf überregionaler und internationaler Ebene. Weitere Informationen zur Nachbarschaftshilfe Neuried e.V. sind unter www.nachbarschaftshilfe-neuried.de verfügbar. Details zu den Aktivitäten des Rotary Clubs Gauting-Würmtal können unter <https://gauting-wuertal.rotary.de> abgerufen werden. *Dr. Thomas Lösler*



Bürgerinitiative Neuried e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung

Leider mussten wir den Mitgliedern vom unerwarteten Tod unseres Vorstandsmitglieds Ulrike Wilhelm berichten, die sich seit vielen Jahren unermüdlich für die Ziele der BIN eingesetzt hatte. Sie war mit nur 57 Jahren für uns alle unfassbar gestorben. Beim Dorffest hatte sie noch mit ihrer fröhlichen Art am BIN-Stand vielen jungen Interessierten geholfen, Quizfragen zu Umwelt und Natur zu lösen. Wir sind sehr betroffen und werden sie stets mit großer Dankbarkeit in Erinnerung behalten.



Ulrike Wilhelm

Bei den Vorstandswahlen musste deshalb der Posten der Protokollführerin neu besetzt werden. Gudrun Römer stellte sich dankenswerterweise dafür zur Verfügung. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Hannelore Quintenz, Erika Altmann und Brigitte Schönhofer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden Hannelore Quintenz befasste sich vor allem mit zwei erfreulichen Mitteilungen: Zum einen kam im März die positive Nachricht, dass die Stadt

München als Interessenvertreter der HL-Geist-Spital-Stiftung offiziell bekanntgegeben hatte, dass im Forst Kasten kein Kiesabbau mehr stattfinden wird. Über 30 Jahre hatte sich die BIN vor allem mit diesem Thema beschäftigt.



Ein weiterer Erfolg war, dass auf Grund der massiven Einwendungen der BIN und der Neurieder Bevölkerung die beiden über 100 Jahre alten Linden in der Münchner Straße erhalten bleiben. Danke allen, die mitgeholfen haben.

Bei Fragen einiger Mitglieder zu den geplanten Windkraftanlagen im Wald, zu denen die BIN keine ausreichenden Antworten geben konnte, bekam sie den Auftrag, dringend dazu Informationen einzuholen.

Die BIN wünscht allen Neuriederinnen und Neuriedern ein frohes Weihnachtsfest und für 2024 Gesundheit und Frieden.

Hannelore Quintenz für Ihre BIN e.V.

Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier



Gotteswinter und Fibro Druck- und Verlags GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
service@gfdruck.de | gfdruck.de



Suchtberatungsstelle Blaukreuz-Zentrum München

20 Jahre Suchtberatungsstelle in Ottobrunn

„Alles Gute zum 20jährigen Jubiläum“, hieß es dieses Jahr für unsere Suchtberatungsstelle des Blaukreuz-Zentrum München in Ottobrunn. Im Mai 2003 öffneten sich erstmals die Türen der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle für den südlichen Landkreis München mit der Möglichkeit, sich zu Fragen rund um das Thema Sucht beraten zu lassen. Mit einer Beraterin und einer Verwaltungskraft startete das Angebot und entwickelte sich über die Jahre hinweg zur Beratungsstelle, wie wir sie heute kennen.

Zunächst bestand für suchtkranke Personen und deren Angehörige die Möglichkeit, unverbindliche Beratungsgesprächen wahrzunehmen. Später konnte von abhängigkeitskranken Menschen eine Ambulante Nachsorge nach einer Stationären Rehabilitation wahrgenommen werden. Ab dem Jahr 2012 konnte auch eine Ambulante Rehabilitation für Alkohol- und Medikamentenabhängige Personen angeboten werden. Im Jahr 2014 startete das Angebot des Betreuten Einzelwohnens, wo Personen mit einer Abhängigkeitserkrankung in ihrem

häuslichen Umfeld unterstützt werden. In den Jahren 2015, 2016 und 2022 etablierten sich zusätzlich Außensprechstunden in den Gemeinden Sauerlach, Deisenhofen und zuletzt in Planegg.

Parallel zum Ausbau der genannten Angebote, die wir auch heute noch anbieten, hat sich auch das Team in Ottobrunn vergrößert und besteht inzwischen aus vier Beraterinnen sowie einer Verwaltungskraft. Aktuell sind wir zudem auf der Suche nach einem oder einer weiteren Kolleg*in, um auch in Zukunft weitere Angebote für die Klientel des Landkreises weiter ausbauen zu können. Jährlich hat jede Beraterin in Vollzeit etwa 800 – 900 Kontakte, um suchtkranke Personen und ihre Angehörigen bestmöglich auf ihrem Weg aus der Sucht zu begleiten.

Wenn auch Sie Unterstützung zu suchtspezifischen Themen benötigen, können Sie gerne ein Beratungsgespräch unter 089 / 66 59 35 60 oder



unter suchtbearbeitung.ottobrunn@blaues-kreuz.de vereinbaren. Wir bieten kostenlose Beratung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel, Medien oder anderen Verhaltenssüchten sowie Beratung für angehörige Personen, Fachkräfte und Arbeitgeber*innen unter Einhaltung der Schweigepflicht und Datenschutz an. Sie finden uns in der Ottostraße 55a in 85521 Ottobrunn. *Ramona Groß, Sozialpädagogin im Blaukreuz-Zentrum München-Landkreis*



Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V.

Die Stunde der Wintervögel vom 5. bis 7. Januar 2024

Am ersten Wochenende des Jahres findet wieder die große Stunde der Wintervögel statt. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag und erforschen Sie mit dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V. (LBV) die Vögel vor Ihrer Haustür.



Mehr Informationen auf der Aktions-Homepage www.stunde-der-wintervoegel.de

Das schönste Naturschutzgebiet liegt direkt nebenan: Ihr Garten, Ihr Hof oder Ihr Lieblingsspark bietet für Vögel Nahrung, Brutplätze und Schutz. Hier können Sie auf Du und Du Bekanntschaft schließen mit Rotkehlchen, Amsel und Spatz. Nehmen Sie sich am Wochenende vom 5. bis 7. Januar eine Stunde Zeit und machen Sie mit bei der Stunde der Wintervögel. Die Naturschützer vom LBV werten Ihre und die vielen tausend weiteren Meldungen aus, die an diesem Wochenende erhoben werden. So helfen auch Sie mit, Neues über die Vögel in Bayerns Städten, Dörfern und Gärten herauszufinden.

Die hübsche Wacholderdrossel kommt an kalten Wintertagen gerne in die Gärten. Oft sind es ganze Schwärme, die ihre nördlichen Brutgebiete verlassen, um hier den Winter zu verbringen, denn milder als in Skandinavien ist es auf jeden Fall! *(Foto: Marcus Bosch, LBV Bildarchiv)*



WCN Neuried

Zukunfts-Visionen für das Würmtal

Das diesjährige Würmtaler Unternehmerforum zog mit einem spannenden Thema zahlreiche Unternehmer und Selbstständige an.

Wie könnte das Würmtal im Jahr 2030 aussehen? Diese Frage stellten sich die 130 Teilnehmer des Würmtaler Unternehmerforums am 9. November 2023 im Planegger Kupferhaus. Dieses Jahr konnte es coronabedingter dreijähriger Pause endlich wieder stattfinden. Der vom Wirtschafts-Club Neuried (WCN) 2010 initiierte Unternehmertreff wird jeweils abwechselnd durchgeführt vom WCN, Wir in Planegg (W.I.P.), Kraillingener Gewerbeverband und dem Unternehmensverband Gräfelfing und zieht ein Mal im Jahr im Herbst Unternehmer und Selbstständige zum Netzwerken an. Dieses Mal war eine interessante Workshop-Atmosphäre geboten – in 13 Gruppen aufgeteilt, entwickelten die Teilnehmer Ideen zu verschiedenen Themenfeldern: Leben und Arbeiten im Würmtal, Famili-

en, Verkehr, Einzelhandel und Gewerbe, Freizeit, Gastronomie, Gesundheitsversorgung, Kultur und Wohnen. Dabei kamen viele spannende Ideen und Wünsche heraus – vom Ausbau von E-Mobilität und Carsharing, über Gastronomie mit aktiver Kinderbetreuung, Schulen mit flexiblen Zeiten, das Forcieren von ökologischem Bauen bis zu Kultur- und Geschichtsrundgängen mit der VR-Brille. WCN-Vorsitzender Peter Keyzers, der mit dem Gräfelfinger Unternehmensverbands-Chef Markus Wahl den Abend moderierte, zeigte sich begeistert: „Das war 13 Mal sehr viel Kreativität. Wir können heute Abend nur einen Impuls setzen und hoffen, dass er in allen möglichen Gremien aufgenommen wird.“ Die Ergebnisse wurden von der Stockdorfer Graphic-Recorderin Anna von Klitzing im Laufe des Abends in einem Übersichtsbild zusammengefasst und sollen nun auch den Rathäusern übergeben werden.

Text und Foto: Barbara Brubacher



Heidelinde Bothe vom Kraillingener Gewerbeverband, Giuliano Grandis von Wir in Planegg, Markus Wahl vom Unternehmensverband Gräfelfing sowie die beiden WCN-Vorsitzenden Peter Keyzers und Ben Wegscheider (v.l.) beim diesjährigen Würmtaler Unternehmerforum.



CSU Neuried

Rückblick und Ausblick

Liebe Neuriederinnen und liebe Neurieder,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir hoffen, dass Sie und Ihre Familien in der „staaden“ Zeit auch zur Ruhe kommen, bevor wir in ein neues Jahr 2024 starten, das hoffentlich endlich den Frieden in der Welt bringt.

Für Neuried wollen wir endlich die Dinge auf den Weg bringen, die schon seit langem auf die lange Bank geschoben werden. Es darf nicht sein, dass der Stillstand sich weiter in das neue Jahr zieht. Durch eine offene Kommunikation und den Dialog auf allen Ebenen streben wir danach, die besten Entscheidungen für Neuried zu treffen. Dabei schätzen wir die Vielfalt der Meinungen und Ideen, denn nur so können wir eine lebenswerte Zukunft für alle gestalten.

Um Sie in Zukunft noch besser über Neurieder Themen auf dem Laufenden zu halten, werden wir rund um die Gemeinderats-Sitzungen die wichtigsten Punkte der Tagesordnung mit einem Instagram-Beitrag vorher ankündigen und da-

nach über unseren Standpunkt und die getroffene Entscheidung berichten. Folgen Sie uns dazu gern auf Instagram.

Wir dürfen auf unsere nächsten Veranstaltungen hinweisen. Am Samstag, 13. Januar sammeln wir wieder gemeinsam mit der JU die Christbäume im ganzen Gemeindegebiet ein. Wenn wir Ihren Baum abholen sollen, stellen Sie ihn bitte bis 10 Uhr an den Straßenrand. An dem Baum befestigen Sie kurz vorher 5 Euro oder auch gerne mehr. Der Erlös der Aktion kommt einen Neurieder Verein mit Jugendarbeit zugute.

Am Samstag, 20. Januar 2024 ab 16 Uhr, laden wir Sie ein, mit uns bei Bratwurst und Glühwein am Marktplatz ins Gespräch zu kommen. Gerne stehen wir für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles neues Jahr.

Ihre Marianne Hellhuber



Senioren-Union Neuried

Senioren-Union unterstützt Forderung nach Kneipe im Alten Rathaus

Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung diskutierten der Vorstand der Senioren-Union Neuried und der Vorsitzende der Jungen Union Neuried zusammen die Idee eines Lokals als zukünftige Nutzung des Alten Rathaus. „Wenn die Gemeinde das Alte Rathaus räumt, sollte dieses zentral gelegene Gebäude zu einem Treffpunkt für Neurieder jeden Alters werden. Deshalb unterstützt die Senioren-Union Neuried die Forderung der Jungen Union, die Nutzung des Gebäudes als Lokal für alle Generationen vorzusehen“, fasst Peter

Kellner, Vorsitzender der Senioren-Union Neuried, die Bewertung der beiden Arbeitsgemeinschaften der CSU zusammen.

Schon seit mehreren Monaten fordert die Junge Union eine Festlegung der Gemeinde, dass nach dem Räumen des alten Rathauses durch die Gemeindeverwaltung eine Kneipe eingerichtet wird. „Der Wunsch nach einer Lokalität, in der man sich abends treffen kann, ohne nach München fahren zu müssen, zählt zu den größten Bedürfnissen



Kneipe statt Bauamt – gemeinsam setzen sich der Vorsitzende der Jungen Union, Alexander Löher (links) und der Vorsitzende der Senioren-Union, Peter Kellner, für die Schaffung eines Lokals für jung und alt in der Ortsmitte Neurieds ein.

der Neurieder Jugend und jungen Erwachsenen“, erklärt Alexander Löher, Ortsvorsitzender der Jungen Union Neuried. „Deshalb erwarten wir von der Gemeindepolitik, dass diese Verwendung für das Alte Rathaus unterstützt wird und entsprechende Schritte eingeleitet werden. Wir brauchen keine Auflistung der Probleme, die einer solchen Nutzung entgegenstehen. Wir erwarten den politischen Willen für die Gesamtbevölkerung, vor allem für die Jugend, mit einer Kneipe im Ortszentrum Neurieds einen Treffpunkt zu schaffen.“

Die Senioren-Union Neuried wird darauf drängen, dass im Rahmen der Vorhaben zur Belebung der Ortsmitte das Konzept eines Treffpunkts für Jung und Alt im Alten Rathaus aufgegriffen und fest eingeplant wird.

Peter Kellner

(Foto: Alexander Löher, JU Neuried)

BEZIEHUNGSPROBLEME
ERZIEHUNGSTRESS
JOBSTRESS
TRAUER

Ich begleite, stärke und motiviere Sie und entwickle mit Ihnen positive Perspektiven.

KRAFTRAUM

BERATUNG | COACHING | SUPERVISION

0160 / 97707211

info@kraftraum-beratung.de

www.kraftraum-beratung.de

RENATE
EHRENFRIED



BERATUNG IM WÜRMTAL



Frauen-Union Gräfelfing und Neuried

Gemeinsam für eine gute Sache: Korksammelaktion

Die Bürgerinnen und Bürger von Neuried und Gräfelfing wurden herzlich eingeladen, sich traditionell an dieser besonderen sozialen Initiative zu beteiligen - der Korksammelaktion, die im November in Neuried und Gräfelfing stattgefunden hat. Es wurden insgesamt acht Säcke Korken für einen wohltätigen Zweck gesammelt.



Die gesammelten Korken wurden an die Diakonie Kork gespendet, um die Arbeit einer lokalen Behindertenwerkstatt zu unterstützen. Diese bietet Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Was nicht gebraucht wird, geht in die Industrie und wird zu Dämmmaterial verarbeitet. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Schraubverschlüsse und Kunststoffstopfen führen seit mehr als 10 Jahren zu sinkenden Korkaufkommen und somit auch zu sinkenden Einnahmen der Werkstatt. Wir bitten Sie daher Ihre Korken nicht im Müll zu entsorgen, sondern aufzuheben. Diese Aktion wird auch nächstes Jahr um diese Zeit stattfinden.

ren freuten sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zu diesem Erfolg führten. „Gemeinsam können wir einen positiven Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten,“ stellen die beiden Ortsverbände fest. Sammeln Sie bitte weiter mit!

„Ich bin überwältigt, wie viele Korken in diesem Jahr zusammengekommen sind. Ich konnte vier volle Säcke der Gräfelfinger Frauen-Union übergeben,“ freut sich Gabi Schönwälder, Ortsvorsitzende der Frauen-Union Neuried. Die Organisato-

Die Frauen-Union Neuried wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes Neues Jahr!

Gabi Schönwälder
(Foto: Michael Schönwälder)



SPD-Ortsverein Neuried

Neurieder Kulturtage 2023 – warum geänderte Form?

Viele Jahre lang veranstaltete die SPD-Neuried im November die Kulturtage als Hobby-Künstlermarkt mit musikalischem Rahmenprogramm und als beliebter Treffpunkt bei Kaffee, Kuchen und Wein. Aus organisatorischen Gründen ist es dem SPD-Ortsverein nicht mehr möglich, dieses Format weiter aufrecht zu erhalten. Die Auflagen u.a. zu Brandschutz und Hygiene sind in den letzten Jahren ständig gestiegen und auch die Kosten sowie die steuerrechtlichen Anforderungen

übersteigen inzwischen die Möglichkeiten eines ehrenamtlich engagierten Ortsvereins.

Wir danken allen herzlich, die bisher an den Neurieder Kulturtagen teilnahmen oder diese als Gäste schätzten. Die SPD-Neuried möchte die beliebte Veranstaltung in anderer Form weiterführen und versucht auch künftig, kulturelles Schaffen in den Mittelpunkt zu stellen. Dieses Jahr haben wir „Den Weiherer“ eingela-

den. Der Oberbayerische Musikkabarettist überzeugte am Samstag, 11. November sein Publikum mit Gitarre, Mundharmonika, bissigen Liedern und launigen Plaudereien.

schwungvollen Tanzeinlage. Anschließend zeigten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Neuried ihr Können. Für das leibliche Wohl sorgte die SPD mit einer Einladung zum Weißwurstfrühstück.

Der Sonntag, 12. November startete mit dem Einzug des Würmesia-Prinzenpaars. Die Kinder- und Jugendgarde erfreute das Publikum mit einer

Wir hoffen, dass wir auch künftig mit unseren Veranstaltungen Ihren Geschmack treffen.

Text und Fotos: Inge Paulus



Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Hol- und Bringservice

Autohaus Christl & Schowalter
Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München
Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising
Haggerlystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de

Umwelt-AG, Bündnis 90/Die Grünen OV Neuried

Regional und unverpackt – auch in Neuried?

Die Genossenschaft „Nebenan & Unverpackt München West eG“ betreibt in München-Laim einen kleinen, aber feinen Laden, in dem Anwohner weitestgehend unverpackt und plastikfrei haltbare Lebensmittel wie Teigwaren und Getreideprodukte, Nüsse, Trockenfrüchte und Müslis, aber auch Putz- und Spülmittel in mitgebrachten Behältnissen erwerben können. Zudem gibt es ein kleines Sortiment an Obst und Gemüse, Käse und Wurst. Milchprodukte und Getränke werden in Mehrweggläsern bzw. -flaschen angeboten, Gesichts- und Körperpflegeprodukte plastikfrei. Das Motto lautet: Bio. Regional. Nachhaltig. Plastikfrei. Auf Einladung der Grünen Neuried stellte Christopher Stark von „Nebenan & Unverpackt“ das Projekt am 18. Oktober im Rahmen von „Mach mit, triff Grün“ vor. Dabei wurde die Möglichkeit diskutiert, auch hier in Neuried einen Unverpacktladen nach genossenschaftlichem Prinzip zu eröffnen. Das Interesse an dem Thema war sehr groß: Der Wintergarten der Gaststätte Lorber war voll und es entspann sich eine rege Diskussion über das Für und Wider eines vergleichbaren Ladens. Während sich das Genossenschaftsprin-



zip als schwierig in der Organisation und im täglichen Miteinander herauskristallisierte, fanden viele der Anwesenden die Idee eines Unverpacktladens in Neuried vielversprechend.

Verpackungsfrei und regional einzukaufen, ist ein guter Weg, um Einwegverpackungen und lange Transportwege zu vermeiden. Beides spart fossile Rohstoffe und CO2. Genau das wollen wir ja erreichen.

Dorit Zimmermann/Umwelt AG (Foto: pixabay)



Bündnis 90/Die Grünen OV Neuried

Freudenfeuer zu Halloween

Gruselig, phantastisch und fröhlich ging es auf dem Ratschplatz zu, als über 200 Hexen, Geister, Zombies, Prinzessinnen, Piraten (darunter ein echter Pirat, wie er uns versicherte) und viele mehr zur gemeinsamen Feier kamen. Miteinander haben sie es geschafft, alles Stockbrot zu grillen, vier große Töpfe Kürbissuppe zu essen und auch Kinderpunsch und Glühwein auszutrinken. Vielleicht hat deswegen das Wetter mitgespielt und der Regen genau für die Feier eine Pause eingelegt, vielleicht hatten wir aber auch nur einfach eine große Portion Glück. Das bunte Zauberfeuer als krönender Abschluss hat wieder einmal für



Stauen und Begeisterung gesorgt. Durch das Miteinander hat das Fest der Gemeinschaft und dem Gemeinwohl gutgetan. Es wurde gemeinsam geschnitzt, gelacht, getrunken und gegrillt, als weiteres Highlight auch Marshmallows. Die Freude der Kinder, etwas Spannendes – wie Stockbrot am offenen Feuer – machen zu können, hat sich auf die Erwachsenen und auf die Veranstalter übertragen.

An dieser Stelle möchten wir den vielen Besucherinnen und Besuchern danken, die nicht nur aktiv zum Gelingen beigetragen haben, sondern auch noch gespendet haben. Sie helfen, dass das Fest stattfinden und auch in Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger in Neuried angeboten werden kann. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Uta Hirschberg (Foto: Corinna Pflästerer)



Klimanetz Würmtal

Klimanetz startet durch

Das „Klimanetz Würmtal“ hat Zuwachs aus Planegg bekommen: Heike Säring und Dr. Jörg Degen, Klimaschutzmanager der Gemeinde Planegg. Für die erste Hälfte 2024 haben wir uns gleich drei spannende Projekte vorgenommen:

Das „Klimanetz Würmtal“ holt den fahrbaren Tauschwagen des Vereins „Kreislaufschränke München e.V.“ nach Neuried. Er wird voraussichtlich ab Frühjahr 2024 für ca. drei Monate vor dem Neurieder Wertstoffhof stehen. Wenn das Experiment klappt, und der Wagen angenommen wird, organisiert das „Klimanetz Würmtal“ den Bau eines stationären Tauschschrankes für den Neurieder Wertstoffhof.



Tauschhütte in Fürstenried West, beim Tauschhüttenfest im Juni 2022.

Unter dem Motto „Geben und Nehmen“ findet am Samstag, 13. Januar 2024, von 14 bis 17 Uhr, in der Aula der Neurieder Grundschule eine Tauschbörse für neuwertige Gegenstände statt, u.a. auch „verwaiste“ Weihnachtsgeschenke.

Am Sonntag, 25. Februar 2024, 10 bis 13 Uhr, bietet die Klimawerkstatt Oberhaching, einer der Gewinner des Zukunftspreises 2022 des Landkreises München, einen „Klimadialog“ bezüglich regionaler Klimaschutzmaßnahmen an. In dem dreistündigen Workshop mit dem Motto „think global – act local“ wollen wir gemeinsam verschiedene

Perspektiven sowie praktikable Lösungs- und Handlungsansätze für den Klimaschutz vor Ort erarbeiten. Wo stehen wir? Was können wir gemeinsam tun, was kann Jede oder Jeder von uns tun, um das wichtige Ziel: klimaneutral bis 2035, zu erreichen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter klima@klimanetz-wuertal.de. Nähere Infos zu den drei Projekten finden Sie unter www.klimanetz-wuertal.de

*Text und Foto: Dorit Zimmermann
klima@klimanetz-wuertal.de*



BZN

Vom Herbst in die stade Zeit

Mit einer Bastelaktion auf dem Marktplatz hat das BZN Anfang November unter äußerst stürmischen Bedingungen mit vielen Neurieder Familien den Herbst begrüßt. Das gemeinsame Basteln in den spontan bereitgestellten Bastelmobilen machte für alle den Start in die graue Zeit des Jahres etwas bunter. Und nun ist sie da: Die stade Zeit.

Das Jahr neigt sich dem Ende, die Tage werden kürzer, die Liste der Termine länger. Wir rennen von einer Weihnachtsfeier zur nächsten Jahresendbesprechung, kaufen Geschenke, dekorieren Häuser und Straßen und versuchen, alles zu Ende zu bringen, was in den vergangenen elf Monaten des Jahres begonnen wurde. Beim BZN sind die Planungen für das kommende Jahr auch schon in vollem Gange und wir starten mit der ersten Veranstaltung bereits am 6. Januar 2024 mit unserem traditionellen Weihnachtskehrhaus am alten Neurieder Sportplatz. Diese Veranstaltung



Weihnachtskehrhaus

möchten wir gerne wieder mit Euch zusammen gestalten und rufen zu einer Malaktion auf. Malt Euren geschmückten Christbaum in voller Pracht und schickt uns ein Foto Eures Kunstwerks. Unter den Einsendungen verlosen wir tolle Preise und am 6. Januar 2024 beim Kehraus können alle eingesendeten Gemälde bewundert werden. Zu guter Letzt danken wir auch in diesem Jahr unseren drei Fraktionsmitgliedern im Gemeinderat für ihren unermüdlichen Einsatz eine lebens- und lebenswerte Zukunft für Neuried mitzugestalten. Wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Treffen mit den Neurieder Bürgerinnen und Bürgern. Die Termine zu bevorstehenden Veranstaltungen findet Ihr wie immer auf unserer Homepage unter: www.mein-neuried.de.

Carolin Grimm (Fotos: Bündnis Zukunft Neuried e.V.)



Herbst gestalten



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 19. Februar 2024.

Bitte senden Sie bis zum 2. Februar alle Artikel an kommunikation@neuried.de



WIN – Wir in Neuried e.V.

Veranstaltungen

Im Jahr 2023 veranstalteten wir einige Aktionen (Pflanzentauschbörse, Stand auf dem Dorffest, Flohmarkt) und unterstützten weitere Events organisatorisch und finanziell (Sommerserenade, Künstlergagen auf dem Neurieder Dorffest, Fotoausstellung „Mein Wald“ in der Gemeindebücherei).

Des Weiteren konnten wir dank Spenden und Mitgliedsbeiträgen Menschen in prekären Situationen helfen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und natürlich bei unseren Mitgliedern, die diese Hilfe erst möglich machen.

Ein Schwerpunkt war in diesem Jahr wiederum die Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund durch unsere Lernpatinnen und -paten. Ihnen gilt unser besonderer Dank dafür, dass sie ihr Know-how und vor allem ihre Zeit investieren,

um Kindern und Heranwachsenden bei ihrem Weg durch die Schule zu helfen. Auch im neuen Jahr geht unser beliebtes Wollcafé weiter. Es ist eine schöne Gelegenheit, in entspannter Runde bei Kaffee und Tee mit Gleichgesinnten zu stricken und zu häkeln. Termine finden Sie auf unserer Website www.wir-in-neuried.de.

Da 2024 sicherlich nicht mit einer Befriedung der Welt zu rechnen ist, wird WIN weiterhin bei der Integration von Migranten und Flüchtlingen gefragt sein. Dafür und für weitere soziale Aufgaben sind uns finanzielle Unterstützung und das Engagement von Menschen, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist, stets willkommen. Gerne informieren wir Sie über unsere vielfältigen Aktivitäten. Kontakt unter info@wir-in-neuried.de.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Andreas Wenzel

Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Andreaskirche München

Sonntag, 24. Dezember

15 Uhr: Christvesper mit Bläserchor, Pfarrer Johannes Schuster, im Biergarten Forst Kasten

15 Uhr: Familienweihnacht mit Krippenspiel, Pfarrerin Antonia Janßen, Andreaskirche

17 Uhr: Christvesper mit Kantorei, Pfarrer Johannes Schuster, Andreaskirche

23 Uhr: Christmette, Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster, Andreaskirche

Montag, 25. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Cordula Bürgers, Andreaskirche

Dienstag, 26. Dezember

10:30 Uhr: Regionaler Gottesdienst mit Quempas-Singen, Pfarrerin Christina Costanza, München-Solln Apostelkirche

Sonntag, 31. Dezember

18 Uhr: musikalischer Gottesdienst, Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster, Andreaskirche

Montag, 1. Januar

17 Uhr: Regionaler Gottesdienst zum Neujahrstag, Pfarrer Zöbeley, Pullach Jakobuskirche, Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Andreaskirche München Fürstenried, Forstenried, Neu-Forstenried, Neuried, Maxhof, Kreuzhof

ALLRAD BEREIT

 SUZUKI

**SOFORT
VERFÜGBAR**
ERSATZWAGEN
BEI REPARATUR



Suzuki VITARA 1.4 COMFORT HYBRID ALLRAD 95 kW (129 PS), Tageszulassung 06/2023, 20 km

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 6,6 l / 100km, Stadtrand (mittel) 5,4 l / 100km, Landstraße (schnell) 5,1 l / 100km, Autobahn (sehr schnell) 6,5 l / 100km, Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 5,9 l / 100km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 132 g/km.

Ausstattung: Start/Stop-Automatik, Leichtmetallfelgen, Einparkhilfekamera, Handyvorbereitung, Touchscreen, Bergabfahrlilfe, LED-Frontscheinwerfer, Einparkhilfe, Multifunktionslenkrad, Klimaautomatik, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Geschwindigkeitsassistentz u.v.m

UPE¹:

31.250,- €

Schmid Hauspreis:

23.990,- €

Sie sparen²:

7.260,- €

Mtl. Finanzierungsrate³:

249,- €

¹ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. 1.350,- € Überführungskosten. ² Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers inkl. 1.350,- € Überführungskosten. ³ Anzahlung: 3.750,- €; Nettokreditbetrag: 20.240,- €; Gesamtbetrag: 23.471,74 €; Laufzeit: 48 Monate; Sollzins gebunden p.a.: 4,88 %; Effektiver Jahreszins: 4,99 %; 48 mtl. Raten à 249 €; Schlussrate: 11.519,74 €; inkl. 1.350,- € Überführungskosten. Die Zulassungskosten werden separat berechnet. Ein Finanzierungsangebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart, für die wir als ungebundener Vertreter gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Finanzierungsvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig für Privatkunden. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

40
JAHRE

AUTO
SCHMID GmbH

www.autoschmidgmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-265

81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-0